

# SBV-BOTE

## WIR FÜR SIE

Der SBV legt erfolgreichen Jahresabschluss 2017 vor

Seite 4

## WOHNEN

WohnPark Tarup: ein neues Quartier für Flensburg

Seite 14

## LEBEN

Nachbarschaftsprojekt „Wir im Quartier“ der Stadt

Seite 17

## Freude bringen

SBV-Stiftung Helmut Schumann hilft – und macht gute Laune

Seite 28





## WIR FÜR SIE

Geschäftsbericht 2017: Positiver Jahresabschluss	4
Vertreterversammlung gibt grünes Licht	5
Mitgliederumfrage: Jetzt wird angepackt	6
Mitgliedervertreter Hans Jürgen Hoffarth im Gespräch	7
Ehrenamtliche auf Schleifahrt	8
Eis essen mit dem Vorstand	8
SBV plant mit einem Spar-Portal	9
Leiter der Fremdverwaltung: John Krieger im Porträt	9
Neu im SBV-Team	10
Diese Azubis haben es geschafft	11
An wen wende ich mich? Ein Leitfaden	12
Analoge TV-Kabel vor der Abschaltung	13

## WOHNEN

WohnPark Tarup: ein neues SBV-Quartier	14
So lebt es sich im „Mürwiker Garten“	15
Mølleddam: Der Grundstein ist gesetzt	16

## LEBEN

Interview zum Stadtprojekt „Wir im Quartier!“	17
Feste feiern mit dem SBV	18
Neue Ausstellung in der Galerie Sandberg	19
KommRein: die Angebote im Überblick	20
Kids & Teens: YouTube-Challenges	22
Gästewohnungsring: Ravensburg	23
360°: Gute Aussichten und Kursbesuch	24
Inseldasein auf der Rude	26



## STIFTUNG

Buntes Solitüdefest	28
Eine Nacht für Sterngucker	28
Feriencamp – es sind noch Plätze frei	28
TSB-Programm	29
Gewinnspiel	30
Termine, Impressum	39



## FIT FÜR DIE ZUKUNFT

► Mit hohen Investitionen den Bestand verbessern und zahlreiche Bauprojekte anschieben, gleichzeitig einen Gewinn verbuchen und das Eigenkapital stärken: Das ist keine Quadratur des Kreises. Dass wir eine solche Bilanz vorlegen können, liegt vielmehr daran, dass wir solide gewirtschaftet haben – in einem tollen SBV-Team und mit Unterstützung von Ihnen, unseren treuen Mitgliedern. Mit Ihnen im Rücken werden wir auch unsere weiteren Ziele realisieren können, unter anderem 700 Wohnungen in den kommenden vier Jahren zu bauen. Eines der wichtigsten und größten Bauvorhaben, den Wohn-Park Tarup, stellen wir Ihnen auf Seite 14 vor.

Für die wichtigen Aufgaben, die vor uns liegen, müssen wir uns fit machen. Dazu zählt, dass wir weitere Schritte der Digitalisierung gehen (Seite 9) und unser Team verstärken (Seite 10). Wir haben unsere Fremdverwaltung neu aufgestellt (Seite 9) und hören immer genau hin, wenn Sie uns Vorschläge zur Verbesserung machen. Ihre Anregungen aus der Mitgliederbefragung haben wir aufgenommen und sortiert. Nun machen wir uns daran, sie umzusetzen (Seite 6).

So wollen wir sicherstellen, dass Sie sich wohlfühlen. Wir haben im vergangenen Jahr 13 Gebäude mit mehr als 240 Wohnungen umfangreich saniert und modernisiert, dazu kamen noch Anstriche der Fassaden und im Treppenhaus. Darüber hinaus ist uns – und wie zahlreiche Gespräche gezeigt haben, ganz

entscheidend auch Ihnen – eines ganz besonders wichtig: dass Sie sich in Ihrem Quartier treffen und miteinander austauschen.

Wir stellen ihn daher das Projekt „Wir im Quartier“ der Stadt Flensburg vor (Seite 17), zeigen Ihnen, wie sich die Bewohner im „Mürwiker Garten“ in ihrem neuen Zuhause eingelebt haben (Seite 15) sowie Impressionen von unseren Festen. Dazu bekommen Sie eine Übersicht der zahlreichen Angebote im „KommRein“ und im 360°.

Gern hätten wir Sie auch weiterhin über die runden Geburtstage unserer Mitglieder informiert. Wir wissen, dass viele von Ihnen die Rubrik zu schätzen wussten. Die neue Datenschutzverordnung allerdings macht uns da einen Strich durch die Rechnung. Wir sind sicher, dass Sie trotzdem viele Beiträge im aktuellen „SBV-Boten“ finden, die Sie interessieren. ◀

Viel Freude beim Lesen!

Ihr

Jürgen Möller

Ihr

Michael Ebsen



## „WIR HABEN VIEL GELD INVESTIERT“

### DER SBV HAT SEINE JAHRESBILANZ 2017 VORGELEGT

Die Bilanzsumme hat Rekordhöhe erreicht, die Investitionen in den Bestand sind gestiegen, die Mitgliederzahl liegt bei über 10.000 – die Jahresbilanz des SBV kann sich sehen lassen. Ein Blick auf und hinter die Zahlen mit den SBV-Vorständen Jürgen Möller und Michael Ebsen.

#### ► Wo lagen die Schwerpunkte im Geschäftsjahr 2017?

Jürgen Möller: Wir haben die Abrechnung der Heiz- und Betriebskosten erstmals selbst in die Hand genommen und unsere Mitglieder erneut um ihre Meinung zum SBV gebeten. Wir haben ihnen mit „Mein SBV“ einen weiteren Weg eröffnet, wie sie mit dem SBV in Kontakt treten und ihre elektronische Mitgliederakte aufbauen können, und wir haben viel Geld investiert, mit dem wir unseren Wohnungsbestand nachhaltig weiterentwickeln. Es war also ein ereignisreiches Jahr mit vielen wichtigen Weichenstellungen.

#### Fangen wir von hinten an: In welchem Umfang haben Sie in den Bestand investiert?

Michael Ebsen: Insgesamt haben wir 2017 rund 23 Millionen Euro für die Instandhaltung und Modernisierung bestehender Wohnungen ausgegeben – verteilt über den gesamten Bestand. Im Vergleich zu

anderen Wohnungsbaugenossenschaften mit ähnlich vielen Wohnungen liegen wir mit 54 Euro pro Quadratmeter fast doppelt so hoch wie der Durchschnitt. Wirtschaftlich betrachtet sorgen wir dadurch dafür, dass das Anlagevermögen des SBV nachhaltig steigt und die Wohnnebenkosten für unsere Mitglieder bezahlbar bleiben. Gleichzeitig investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unserer Wohnungsbestände und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Unsere Bilanzsumme liegt bei knapp 314 Millionen Euro, und unser Jahresüberschuss ermöglicht es uns, weitere Rücklagen zu bilden. Sie sind das Fundament für die Entwicklung des Wohnungsbestandes – bis 2022 planen wir hier Investition von knapp 200 Millionen Euro.

#### Wo gibt es neue genossenschaftliche Wohnungen und Quartiere?

Ebsen: In der Mozartstraße haben wir aufgestockt, in den „Mürwiker Garten“ sind die ersten Bewohner

eingezogen, in der Travestraße hat der Bau unseres neuen Wohnhauses inklusive Demenz-WG begonnen, im Hesttoft sind die ersten Wohnungen nach dem Modulbausystem 15<sup>2</sup> entstanden, und auch auf der Rude und im Bahnhofsviertel rollen die Bagger im Auftrag des SBV. Mit 46 Millionen Investitionsvolumen ist der „WohnPark Tarup“ unser größtes Projekt, das wir 2017 angestoßen haben. Insgesamt wollen wir bis Ende 2021 mehr als 700 neue Wohnungen bauen. 2017 haben wir bereits 14 Millionen Euro in Neubauten investiert.

**Lassen Sie uns einen Blick auf die Entwicklung der Mieten werfen.**

Möller: Die durchschnittliche Nettokaltmiete unserer rund 7.000 Wohnungen ist im Vergleich zu 2016 um zehn Cent auf 5,23 Euro pro Quadratmeter gestiegen. Trotzdem bleibt es dabei: Der SBV ist die Mietpreisbremse in Flensburg. Fast drei Viertel der Wohnungen unseres Bestandes sind noch immer günstiger als die neue Fördermiete von 5,60 Euro pro Quadratmeter, die Fluktuation ist gering, der Leerstand nicht nennenswert.

**Sie haben 2017 auch die Leitsätze aufgefrischt. Einer lautet „Starke Gemeinschaft“. Was kennzeichnet die Stärke der Gemeinschaft SBV?**

Möller: Wir treffen Entscheidungen nicht allein. Natürlich diskutieren wir viel im Vorstand, mit den Führungskräften im SBV, mit unserem Aufsichtsrat und den Vertretern. Wir fragen aber auch immer wieder unsere Mitglieder, was sie sich wünschen und wo sie Verbesserungsbedarf sehen. Die Ergebnisse unserer Mitgliederbefragung 2017 waren sehr motivierend. Die ersten Maßnahmen setzen wir bereits um.

**Eine große Neuerung brachte 2017 die Umstellung der Heizkostenabrechnung. Sie lag erstmals in der Verantwortung der SBV-Tochter SBV Immobilienmanagement GmbH. Sind Sie zufrieden?**

Möller: Der Schritt ist auf jeden Fall richtig. Wir haben uns unabhängig gemacht von den großen Playern auf diesem Markt, wir können die Daten unserer Mitglieder viel besser schützen, und alle profitieren natürlich von der Umstellung auf die neue Technologie der Fernablesung. Zugegeben: Bei der Umsetzung hat es hier und da noch gehakt, aber durch den großen

**SBV-GESCHÄFTSJAHR 2017 IM ÜBERBLICK**

<b>Bilanzsumme:</b>	313.656.730 €
<b>Eigenkapital:</b>	65.369.119 €
<b>Rücklagen:</b>	42.670.000 €
<b>Bauleistungen:</b>	
- Neubau	13.896.649 €
- Modernisierung, Umbauten	12.836.882 €
<b>Ausgaben für Instandhaltung:</b>	10.138.467 €
<b>Jahresüberschuss ohne</b>	
<b>Gewinnvortrag:</b>	2.016.491 €
<b>Eigener Wohnungsbestand:</b>	7.000
<b>Zahl der Mitglieder:</b>	10.047

Einsatz unserer Mitarbeiter konnten wir am Ende die Abrechnung fristgerecht zustellen. Überhaupt ist ein so erfolgreiches Geschäftsjahr, wie wir es für 2017 erneut verbuchen können, nur möglich durch das Engagement und den vollen Einsatz unserer Mitarbeiter – und die Unterstützung unserer Mitglieder. ◀

Den Geschäftsbericht 2017 finden Sie zum Herunterladen auf der Homepage: [www.sbv-flensburg.de/wir-fuer-sie/downloads](http://www.sbv-flensburg.de/wir-fuer-sie/downloads)

**GRÜNES LICHT**

► Der SBV hat an zwei Abenden die Mitglieder der Vertreterversammlung über seinen Jahresabschluss informiert. Einige Tage später, am 15. Mai 2018, folgte die Abstimmung im voll besetzten Saal des 360°. Dort hat die Vertreterversammlung den Abschluss gebilligt und den Vorstand entlastet. ◀



## WIR KÜMMERN UNS

### MITGLIEDERUMFRAGE 2017: WIR HABEN SIE GEFRAGT – JETZT SETZEN WIR IHRE ANREGUNGEN UM

► Mitgliederumfrage? War das nicht schon im vergangenen Jahr? Stimmt! Dass Sie unsere Fragebögen im Briefkasten hatten, ist schon eine Weile her, aber Ihre Anregungen sind bei uns nicht in Vergessenheit geraten. Die Antworten müssen gesichtet, sortiert, bewertet werden. Inzwischen haben wir erste Maßnahmen umgesetzt – und ein volles Aufgabenheft für die kommenden Monate. Dirk Grünberg, Leiter des Wohnservices: „Als Erstes nehmen wir uns die Anregungen vor, die wir gut in unser Alltagsgeschäft integrieren können.“

Die großen Themen der ‚kleinen‘ Sofortmaßnahmen sind die Gestaltung der Außenanlagen und Müllstellplätze, die Treppenhausreinigung sowie Fragen der Beleuchtung. Anhand der Umfrageergebnisse überprüfen unsere Hausmeister die Beleuchtung in den



Ihre Anregungen, unsere Aufgaben: Wir stellen mehr Sitzmöbel auf,...



... schaffen neue Wege und Platz für Begegnungen unter Nachbarn...

### WENDEN SIE SICH AN UNS

In unserer Mitgliederumfrage haben uns zahlreiche persönliche Wünsche erreicht. Aus Datenschutzgründen werden alle Angaben aber anonym behandelt, und wir können sie keiner Person zuordnen. Daher unsere Bitte: Wenden Sie sich mit persönlichen Wünschen und Anregung bitte an die für Sie zuständige Bestandsbetreuerin des SBV. Sie hilft Ihnen gern weiter.

angegebenen Gebäuden, machen sich ein Bild von bemängelten Parkplatzmarkierungen, Mitarbeiter des SBV-Gartenservices kümmern sich bei Bedarf um neue Müllstellplätze und überprüfen Gehwege auf Stolperfallen. Und die Bestandsbetreuer leisten Kommunikationsunterstützung – ob mit unseren externen Dienstleistern oder wenn es darum geht, noch einmal alle Bewohner eines Hauses auf die Regeln der Mülltrennung aufmerksam zu machen.

Und das ist nur ein Ausschnitt der Maßnahmen, die durch die Umfrage zusätzlich ins Rollen gebracht wurden. „In jedem Quartier wird etwas passieren“, verspricht Bereichsleiterin Jessica Behrend und stellt klar: „Natürlich können uns unsere Mitglieder jederzeit auch außerhalb einer groß angelegten Umfrage auf Verbesserungen ansprechen.“ ◀



... und kümmern uns darum, dass die Müllplätze ordentlich aussehen

# „EIN HAUS MIT VIEL LEBEN“

## INTERVIEW MIT HANS JÜRGEN HOFFARTH, MITGLIED DER SBV-VERTRETERVERSAMMLUNG

Hans Jürgen Hoffarth wurde 1943 in Königsberg geboren und ist über Berlin nach Schleswig-Holstein gekommen. Der gelernte Speditionskaufmann und studierte BWLer war zuletzt Inhaber eines Betriebs für Isolierglas in Tarp. Seit 2011 wohnen Hans Jürgen Hoffarth und seine Frau Edith im Servicehaus Friesischer Berg.

► Wir treffen uns hier in Ihrer Wohnung im Servicehaus Friesischer Berg, ist das auch Ihr Lieblingsplatz?

Unsere Wohnung gefällt uns sehr gut: Sie hat mit knapp 80 Quadratmetern die richtige Größe und verfügt über einen Balkon – im Sommer ist das unser Lieblingsplatz.

Wie würden Sie das Wohnen hier beschreiben?

Es ist auf jeden Fall ein eigenständiges Wohnen, anders als in einem Altersheim. Als das Servicehaus 2009 vorgestellt wurde, waren wir gleich interessiert und haben uns 2011 auch sofort dafür angemeldet.

Ist die Lage auch ein Pluspunkt?

Auf jeden Fall, zahlreiche Supermärkte sind um die Ecke, zum Christiansenpark und zur Marienhölung ist es nicht weit, auch in die Innenstadt kommen wir schnell. Das einzige, was fehlt, ist eine gemütliche Eckkneipe.

Wie steht es um die Nachbarschaft?

Wir haben ganz wundervolle Nachbarn, man gibt aufeinander acht und hilft sich gegenseitig. Und wir treffen uns oft – einfach zum Schnacken oder zu zahlreichen Festen. Wir feiern gemeinsam Silvester, oder es bringen alle drei Euro und einen Becher mit, dann gibt es Glühwein und Schmalzbrot. Es ist angenehm viel Leben hier im Haus.

Nehmen Sie auch Angebote vom SBV wahr?

Zum Adventskaffee gehen wir immer, auch das Frühstück mit den Nachbarn machen wir gern mit. Und im Mai waren wir auf der Fahrt nach Schleswig dabei. Das sind alles sehr schöne Angebote.



Wie sehen Sie den SBV?

Wir fühlen uns ganz eindeutig als SBVer und stehen hinter der Genossenschaft. Vor allem vom Kerngeschäft, dem Bauen, verstehen die Experten des SBV eine Menge. Unser Servicehaus Friesischer Berg zum Beispiel ist energetisch hervorragend gebaut, und die Fenster halten den Straßenlärm komplett draußen.

Insgesamt ist der Standard des Hauses und der Wohnungen sehr hoch.

Und wie bewerten Sie die Kommunikation mit dem SBV?

Einerseits ist der SBV flexibel. Wir konnten zum Beispiel – natürlich immer in Absprache mit SBV-Mitarbeitern – die Wohnung nach unseren Wünschen umbauen. Andererseits wünsche ich mir, dass man mehr miteinander redet, dass Vorschläge der Mitglieder noch besser gehört werden. Vieles lässt sich schon technisch nicht umsetzen, das ist mir klar. Aber ein Beispiel: Es gibt ausreichend viele Steckdosen in unserer Wohnung, sie sind aber ungünstig verteilt. Wenn wir Verlängerungskabel einsetzen, schaffen wir uns gefährliche Stolperfallen. Das ließe sich mit besserer Planung vermeiden.

Haben Sie sich als Mitglied in die Vertreterversammlung wählen lassen, damit Sie solche Anregungen besser durchsetzen können?

Das nicht. Ich finde ganz einfach: Man darf gern kritisieren, aber dann muss man auch bereit sein, Verantwortung zu übernehmen. ◀

## EIN HERZLICHES „DANKESCHÖN“

### SBV HAT SEINE EHRENAMTLICHEN ZUM SCHLEI-AUSFLUG EINGELADEN



► Ohne sie würde vieles nicht möglich sein, seien es manche schönen Feste oder interessante Kurse im 360°: unsere Ehrenamtlichen. Der SBV hat sich bei ihnen für ihr großes Engagement bedankt und zu einem Tagesausflug an die Schlei geladen. Für die mehr als 30 Teilnehmer gab es eine Menge zu sehen, sowohl auf einem Rundgang durch das historisch interessante Viertel Schleswigs als auch während des

Essens beim Blick aus dem Wiking-Turm. Mitten drin war auch der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller, der zusammen mit den gut gelaunten Gästen auf einer Bootsfahrt über die Schlei den Blick auf die schöne Landschaft genießen konnte. ◀



## ENTSPANNTE RUNDE IM GRÜNEN

### SBV-VORSTAND SPENDIERTE GEROLLTES EIS

► Bei Sonnenschein und angenehm hohen Temperaturen kam ein ganzer Schwung Eis gerade recht. SBV-Mitglieder konnten eine besondere Variante der Eis-Zubereitung am Mittwoch, 30. Mai 2018, testen: gerolltes Eis. Zusammen mit den beiden SBV-Vorständen Jürgen Möller und Michael Ebsen kamen zahlreiche Mitglieder vorbei, um sich in geselliger Runde auszutauschen, zu plaudern und zu lachen. Dazu gab es frischen Kaffee und viele anregende Gespräche. Das sieht auch Michael Ebsen



so: „Das Treffen mit unseren Mitgliedern ist immer ein großer Spaß und gleichzeitig sehr informativ. In solch einer entspannten Atmosphäre kommen Gespräche zustande, für die während der hoch getakteten Arbeitszeit nicht immer genügend Zeit bleibt.“ ◀

Das nächste Treffen mit dem Vorstand findet am 29. August 2018 statt. Ab 1. August können Sie sich dafür bei Miriam Kohlsdorf anmelden: 0461 31560-393 oder [mkohlsdorf@sbv-flensburg.de](mailto:mkohlsdorf@sbv-flensburg.de)



»Durch die Erweiterung unseres Serviceportals haben unsere Sparer jederzeit den Überblick über ihre Konten« **MICHAEL FRANK**, LEITER DER SBV-SPAREINRICHTUNG

## „MEIN SBV“ – BALD AUCH FÜR SPARER

### ERWEITERUNG DES SERVICEPORTALS

► Ist meine Überweisung schon eingegangen? Wie viel Geld ist auf meinem Konto? Antworten können SBV-Sparer bald rund um die Uhr über unser Serviceportal „Mein SBV“ abrufen. Eine Gesamtübersicht über die Spareinlagen ist im separaten Bereich „Sparen“ zu sehen. Informationen zu Zinssatz, Kündigungsfrist oder Laufzeit gibt es unter der „Vertragsübersicht“, wo dann neben Miet- und Mitgliedervertrag auch Sparverträge eingesehen werden können.

„Auch wer seinen Freistellungsauftrag anpassen möchte, kann dies dann jederzeit online in die Wege leiten“, erklärt Michael Frank, Leiter der Spareinrichtung. Unterschreiben müssen die Antragsteller

jedoch noch persönlich – und bekommen dazu Post vom SBV. Sonstiger Kontakt, etwa Terminanfragen oder Rückrufwünsche, ist immer auch online möglich.

Nutzen kann den Service jeder, der bei „Mein SBV“ registriert ist. Freigeschaltet ist diese Erweiterung voraussichtlich ab Ende August. Wer sich noch nicht angemeldet hat, bekommt nach den Sommerferien ein Infoschreiben. Wenn es darum geht, Geld abzuheben oder das Sparbuch nachzutragen, bleibt alles beim Alten. Michael Frank: „Das geht nur vor Ort – auch aus Sicherheitsgründen.“ Denn der Schutz der Daten wird großgeschrieben. „Und den persönlichen Kontakt wollen wir ja auch nicht verlieren.“ ◀

## ALLE FÄDEN IN DER HAND

### JOHN KRIEGER IST SEIT 1. JULI LEITER DER SBV-FREMDVERWALTUNG

► Dass John Krieger seinen Beruf mag, das kann man ihm deutlich ansehen. „Mir macht es einfach Spaß, mit Menschen umzugehen und dafür zu sorgen, dass alles läuft.“ Der 41-Jährige ist offiziell seit 1. Juli Abteilungsleiter der SBV-Fremdverwaltung. Der gelernte Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und geprüfte Immobilienfachwirt ist längst ein „alter Hase“ in unserem Haus. Reichlich Berufserfahrung hat er als Vermieter, Makler und Verwalter in den vergangenen zwei Jahrzehnten gesammelt. Gut acht Jahre lang engagierte er sich im SBV-Bestandsmanagement und ist für unsere Mieter ein vertrautes Gesicht.



Foto: J. Voigt

sich unter anderem um die Verwaltung von Eigentumswohnungen kümmert. Zu den Auftraggebern gehören Wohnungseigentumsgemeinschaften, Vermieter ebenso wie Rendite-Anleger.

Versammlungen, Garten- und Winterservice, Beschwerdemanagement, Instandhaltung und vieles mehr – das Aufgabenspektrum der Fremdverwaltung ist umfangreich. „Kein Tag ist wie der andere“, sagt der frischgebackene Abteilungsleiter. „Wir stehen im ständigen Kontakt, koordinieren Handwerker, vermitteln bei Sorgen und halten alle Fäden in der Hand“, so der zweifache Vater. Es ist deutlich: Außer auf technisches und kaufmännisches Know-how setzt John Krieger ganz auf sein Gespür für das, was Wohnungsbesitzer brauchen. ◀

Ende 2017 wechselte John Krieger als stellvertretender Abteilungsleiter in die Fremdverwaltung, wo er

## NEU IM TEAM DES SBV

### KICKEN FÜR DEN GUTEN ZWECK: MICHEL ANDRITZKY (27)



► Seit 1. Februar gehört Michel Andritzky zum SBV-Team des Haus- und Gartenservice. Wege pflastern, Rasen einsäen und Sträucher einpflanzen gehören zu seinen Aufgaben. Für den 27-Jährigen kein Problem: Als gelernter Gartenlandschaftsbauer ist er schließlich vom Fach. Wie er den

SBV findet? „Allererste Sahne“, sagt er mit Überzeugung. „Ich bin herzlich aufgenommen worden, alle sind hilfsbereit und freundlich.“ Der geborene Kie-ler lebt seit 20 Jahren in Flensburg, derzeit auf der Rude. In seiner Freizeit kickt Michel Andritzky in einer Straßenmannschaft, und das nicht nur zum Spaß: „Wir spielen für einen guten Zweck und werben unter anderem für Blutspenden für krebskranke Kinder.“ Außerdem geht er gern schwimmen und mit seiner Freundin ins Kino. ◀

### FORSTWIRT UND LANDJUNGE: ANDRÉ PERRET (35)



► Sägen, pflanzen, Rasen mähen, Hecke schneiden, Spielgeräte reparieren – die alltägliche To-do-Liste von André Perret ist lang. Seit Anfang April gehört er zum Team des Gartenservices. „Ich bin gut aufgenommen worden, und mir macht die Arbeit richtig viel Spaß“, sagt der 35-Jährige. Als ausgebildeter Forstwirt bringt

unser hochgewachsener Kollege jede Menge Routine und Erfahrung mit. André Perret ist ein waschechter Landjunge und lebt mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in der Nähe von Schleswig. Fit hält er sich mit Fußball spielen. Doch seine große Leidenschaft sind die Jagd und die Ausbildung von Jagdhunden. ◀

### ALLE FÄDEN IN DER HAND: IOANA BERALDI (40)

► Im Februar hatte Ioana Beraldi (auf dem Foto links) ihren ersten Tag im Personalmanagement, und schon jetzt ist sie für die SBV-Mannschaft eine feste Größe. Unsere neue Kollegin ist Fachfrau, wenn es um die Bearbeitung aller Mitarbeiter-Angelegenheiten geht, von der Auswahl und Begleitung unserer Azubis über das Schreiben von Zeugnissen und dem Erstel-

len von Verträgen und Statistiken bis zur Gehalts- und Lohnabrechnung. „Ich fühle mich hier sehr wohl und komme jeden Tag gern zur Arbeit“, so die 40-jährige Handewitterin aus Überzeugung. „Der Genossenschaftsgedanke ist hier deutlich spürbar.“ ◀

### KOMMUNIKATION ALS HERZENSACHE: TANJA HENSEN (45)

► „Ein gutes Team lebt von der Kommunikation.“ Ein Leitspruch, der für Tanja Hensen eine Herzenssache ist. Die gelernte Verwaltungsfachangestellte hat ihren Beruf von der Pike auf gelernt und gehört seit April zum Duo im Personalmanagement. Sie kann mit einem Erfahrungsschatz aus 17 Berufsjahren punkten. Als Business-Coach engagiert sie sich nicht nur für die Personalentwicklung und -verwaltung, sondern



auch für eine optimale Unternehmenskommunikation im Haus. „Für mich zählen Offenheit und Ehrlichkeit. Nur gemeinsam ist man stark. Das ist ja auch der Sinn einer Genossenschaft.“ ◀

## ZWEI JAHRZEHNTE BERUFSERFAHRUNG: AXEL PETERS (53)

► Axel Peters (Foto links) kommt aus Niedersachsen, doch er ist mit seiner Wahlheimat Flensburg sichtlich glücklich. „Hier an der Ostsee ist es einfach schön“, sagt der 53-Jährige. „Flensburg hat genau die richtige Größe für eine Stadt.“ Von Beruf ist der Naturliebhaber Maurer und Kaminofen-Setzer sowie staatlich geprüfter Techniker. Zwei Jahrzehn-

te Erfahrung bringt Axel Peters mit und macht das Technik-Team rund um Bauinstandhaltung und Modernisierung komplett. Unser Kollege hat einen Sohn und sagt „Ich bin beim SBV gut angekommen“, und er freut sich auf die Projekte, die noch vor ihm liegen. ◀



## HANDWERKER DURCH UND DURCH: TORBEN PACZEK (36)

► Er ist Tischler, Zimmermann und geprüfter Hochbautechniker – Torben Paczek ist das neue Gesicht für Bauinstandhaltung und Modernisierung in der Technik-Abteilung. Ist das Badezimmer in die Jahre gekommen, entsprechen die Fenster nicht mehr der Energieeinsparverordnung? Seit März kümmert sich der 36-Jährige und koordiniert sämtliche Ge-

werke. „Der Job ist abwechslungsreich und nie langweilig“, so sein erstes Fazit. Auch ist der zweifache Vater aus der kleinen Gemeinde Medelby ständig in Bewegung. „Die Hälfte der Zeit bin ich als Bauleiter vor Ort, die andere Hälfte verbringe ich am Schreibtisch.“ ◀

## WOHNUNGSEIGENTUM IN GUTEN HÄNDEN: ANNA LENA SCHULZ (23)



► „Es wird mir hier sehr einfach gemacht. Ich fühle mich jetzt schon rundum wohl“, freut sich unsere neue Kollegin Anna Lena Schulz. Die 23-Jährige hat vergangenes Jahr ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau in Flensburg abgeschlossen,

und seit Anfang Mai ist sie Mitglied unserer Fremdverwaltung. Im Schnelldurchlauf hat sie zuvor alle Abteilungen unseres Hauses besucht und erste Einblicke bekommen. „Hier sind wirklich alle sehr nett“, sagt sie. Ihre Hauptaufgabe wird die Betreuung von Wohnungseigentümern sein. Anna Lena Schulz liebt das Tanzen, und im Moment arbeitet sie an ihrem Motorradführerschein. ◀

## DAS PAUKEN HAT SICH GELOHNT!

► Insgesamt drei Jahre Ausbildung und viele Monate Büffeln haben sie hinter sich gebracht und es nun geschafft: Jana Kulschewski, Malena Hahn und Christina Morlang (von links nach rechts) haben ihre Prüfung zur Immobilienkauffrau bestanden. Die drei – mittlerweile: ehemaligen – Azubis des SBV bleiben der Genossenschaft erhalten: Sie unterstützen künftig die Abteilungen Fremdverwaltung, Bestandsmanagement und Unternehmensmanagement. Bereits zu Jahresbeginn hatte Marion Simbeck ihre Prüfung abgeschlossen, die seitdem im Bestandsmanagement arbeitet. Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventen! ◀



# HIER SIND SIE RICHTIG

## DER SBV HAT IMMER DIE PASSENDE ANSPRECHPARTNER

Die Klingel funktioniert nicht mehr? Sie möchten Ihre Wohnung umbauen? Die SBV-Mitarbeitenden haben immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Wünsche. Für Sie noch bequemer ist es, das Online-Portal „Mein SBV“ zu nutzen.

► Im SBV stehen viele Mitarbeitende in direktem Kontakt zu Ihnen als Mitglieder und Mieter. Und sie nehmen Ihre Wünsche gern entgegen. Damit Ihre Fragen und Anregungen auch direkt beim zuständigen Ansprechpartner landen, hier eine kleine Übersicht über die wichtigsten Zuständigkeiten.

Die Bestandsbetreuerinnen des SBV sind die richtigen Ansprechpartnerinnen, wenn

- Sie Fragen zu Ihrer Miete haben.
- Sie etwas Nicht-Technisches rund um Ihre Wohnung auf dem Herzen haben, zum Beispiel Fragen zum Mietverhältnis.
- Sie größere Veränderungen in Ihrer Wohnung vornehmen möchten.
- Sie eine längere Zeit abwesend sind.
- Wir Ihnen mit dem Online-Portal „Mein SBV“ weiterhelfen dürfen.
- Sie mit Ihrer Hausgemeinschaft bzw. Ihren Nachbarn eine Feier planen möchten – vielleicht können wir Sie hierbei unterstützen?



Geht es um Reparaturen, sind Sie bei unseren Hausmeistern an der richtigen Adresse: Wenn zum Beispiel der Wasserhahn tropft, die WC-Spülung ihren Geist aufgegeben hat oder der Lichtschalter defekt ist.

Wer für Sie als Hausmeister zuständig ist, können Sie den Visitenkarten an der Haustafel, dem Ver-

tragsordner oder „Mein SBV“ entnehmen. Über das Online-Portal können Sie auch – und ausschließlich – zu jeder Zeit und von jedem Ort aus Schadensmeldungen aufgeben. Diese landen dann direkt beim zuständigen Hausmeister, der alles Notwendige in die Wege leitet.



Mein SBV

Als SBV-Mitglied haben Sie – entweder bei Vertragsabschluss oder per Post – von uns einen Registrierungscode erhalten. Mit dem können Sie „Mein SBV“ jederzeit nutzen. Sollten Sie den Code verlegt oder verloren haben, können Sie eine neue Registrierungsnummer anfordern, indem Sie unter [meinsbv.sbv-flensburg.de](https://meinsbv.sbv-flensburg.de) auf den markierten Link klicken. Füllen Sie das dort hinterlegte Formular aus, und innerhalb weniger Tage erhalten Sie Ihren neuen Code.

Sind Reparaturen außerhalb der Bürozeiten notwendig und können diese nicht bis zum nächsten Werktag warten, steht der Notdienst bereit, der unter der Telefonnummer 0700 – 31560 111 zu erreichen ist. Zum Beispiel bei einem Wasserrohrbruch, dem Ausfall von Heizung oder Strom, oder wenn Sie sich ausgesperrt haben, ist dies die richtige Nummer. ◀

## GUT VERSICHERT?

### VERSICHERUNGEN FÜR HAFTPFLICHT UND HAUSRAT SIND WICHTIG



► Da sind sich alle Experten einig: Jeder sollte eine Privathaftpflicht- und eine Hausratversicherung haben. Der auf dem Herd stehen gelassene Topf oder der nicht abgedrehte Wasserhahn: Schon kleine Missgeschicke können große – finanzielle – Folgen haben.

Die Private Haftpflichtversicherung deckt Schäden an Dritten und deren Eigentum ab. Dazu gehören Schmerzensgeld und Verdienstaufschlag ebenso wie Reparatur- und Wiederbeschaffungskosten oder Mietsachschäden.

Eine Hausratversicherung dagegen deckt Schäden an der eigenen Einrichtung oder Haushaltsgegenständen ab. Ursache dafür können ein Brand, Vandalismus nach einem Einbruch oder Schäden durch Leitungswasser sein.

Man kann die Versicherungen jeweils einzeln oder als Kombi-Paket abschließen. Guten Schutz gibt es bei Haftpflichtversicherungen nach Angaben von „Stiftung Warentest“ schon für Policen, die 50 Euro pro Jahr kosten, besten Schutz schon ab 82 Euro. Hausratversicherungen mit Standardschutz gibt es laut Test ab 56 Euro jährlich, die meisten liegen aber deutlich darüber. ◀

## ANALOGES TV WIRD ABGESCHALTET

► In 2018 werden viele Netzbetreiber in Deutschland keine analogen Signale mehr in ihren Kabelnetzen übertragen. Dazu zählt auch der Anbieter PÝUR, der die meisten TV- und Radiosignale zu Ihnen nach Hause bringt.



Foto: Pixabay

### Was sind die Vorteile?

Im Vergleich zur analogen Übertragung liefert die digitale schärfere und rauschärmere Bilder und Töne, und es werden mehr TV-Programme in hoher HD-Qualität zu sehen sein. Alle Fernsehprogramme, die Sie bislang empfangen haben, werden Sie auch weiterhin empfangen können. Sollten dennoch Programme nicht auffindbar sein, lassen sie sich per Sendersuchlauf wiederfinden.

### Wann wird umgestellt?

Für 400 SBV-Haushalte wird die Umstellung im Dezember dieses Jahres erfolgen, bei den übrigen wird es 2019 der Fall sein.

### Was sollten Sie bedenken?

Wer mehr als 32 TV-Programme und Kanäle mit „HD“-Logo empfängt, ist schon bestens ausgestattet. Wenn Sie ein Röhrengerät oder einen Flachbildfernseher der ersten Generation nutzen, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie TV-Programme

analog empfangen. Sollten Sie eines dieser Geräte weiterhin einsetzen wollen, wird dafür ein digitaler Kabelreceiver benötigt.

### Wie werden Sie weiter informiert?

In der nächsten Ausgabe des „SBV-Boten“ berichten wir noch ausführlicher über das Thema. Zusätzlich werden die Kabelnetzbetreiber, in diesem Fall PÝUR, Sie rechtzeitig informieren: per Brief oder über eine spezielle Website. Weitere Details zum Thema erhalten Sie auf [www.digitaleskabel.de](http://www.digitaleskabel.de). ◀

# SBV BAUT NEUES QUARTIER

## SOLIDES FUNDAMENT FÜR DEN WOHNPAK TARUP

Auf einer etwa 43 Hektar großen Fläche entstehen 34 neue Häuser mit knapp 300 Wohnungen: Mit dem Areal an der Hochfelder Landstraße hat der SBV Großes vor

► Der „WohnPark Tarup“ ist „eines der größten Bauvorhaben in der Geschichte des SBV“, hat Jürgen Möller in seiner Rede zur Grundsteinlegung am 31. Mai 2018 betont. Der SBV-Vorstandsvorsitzende bezog sich damit zum einen auf die Investitionen in das Projekt von etwa 46 Millionen Euro, zum zweiten auf die Größe des Areals von 43 Hektar, das bebaut wird.



Sitzt, passt, wackelt und hat Luft: Der Grundstein ist festgeklopft

Dort entwickle sich ein „Quartier mit Charme, mit zahlreichen Grünflächen und Gebäuden, die locker auf dem Areal verteilt sind“, so Möller weiter, und sein Vorstandskollege Michael Ebsen ergänzte: „Die Lage des WohnParks Tarup ist ideal: Die künftigen Bewohner leben im Grünen, und gleichzeitig ist die Innenstadt innerhalb weniger Minuten zu erreichen.“

Am feierlichen Akt nahm neben vielen weiteren Gästen auch Flensburgs Oberbürgermeisterin Si-

mone Lange teil, die hervorhob, dass mit dem Projekt auch in einem Stadtrandgebiet „Wohnraum für Menschen entsteht, die weniger Geld zur Verfügung haben“. Ebenfalls anwesend war Torsten Geerds, Staatssekretär im schleswig-holsteinischen Innenministerium, der auf die Förderung durch das Land hinwies und betonte, dass man gleichzeitig „auf die Bereitschaft der Wohnungsunternehmen angewiesen“ sei, „so wie hier in Tarup geförderte Wohnungen zu schaffen.“ Und der SBV verhalte sich da vorbildlich. ◀

WohnPark Tarup: ein Areal mit vielen Grünflächen



## PASTÖSER BETON IN LEHMIGER ERDE

► Der Untergrund in Flensburg hat durchaus seine Tücken. Auch der Boden des „WohnParks Tarup“ hat es in sich. Hier wurden Bohrer in den Boden gedrückt und gedreht. Das Gestänge ist innen hohl: Beim Herausziehen des Bohrers fließt Beton hindurch und füllt den entstandenen Freiraum. So sitzen im Erdreich des Areals etwa 2.600 Pfähle im Abstand von 1,5 Metern, die die neuen Gebäude tragen werden. Über den pastösen Beton, der teigig ist wie eine Paste, kommt eine Schotterschicht und darüber die Sohle des Hauses, um den Druck durch das Gewicht der Neubauten gut zu verteilen. Der Boden wurde noch auf eine andere Weise verbessert: Mehr als 25.000 m<sup>3</sup> lehmiges Erdreich wurde mit ungelöschtem

Kalk bearbeitet, um ihm Wasser zu entziehen, und dann gleich wieder an Ort und Stellen verbaut. ◀

### DATEN RUND UM DEN BAU

- **75.000 Kubikmeter** Erdreich werden für den Bau bewegt
- Etwa **3.000 Mal** liefern Treckergespanne ihre Ladungen an der Baustelle ab
- Etwa **2.600 Betonpfähle** werden zur Stabilisierung des Untergrunds im Erdreich versenkt
- Die Betonpfähle sind durchschnittlich **sechs Meter** lang
- Der Knick, der sich durch das Quartier schlängelt, bleibt erhalten und ist etwa **200 Meter** lang

# „HIER ZIEHE ICH NICHT MEHR WEG“

## FULL HOUSE IM „MÜRWIKER GARTEN“, DEM SBV-PROJEKT FÜR AKTIVE SENIOREN

Das Haus am Wasserlooser Weg, Ecke Schottweg ist seit einem Vierteljahr bezogen, die Außenanlagen sind gut in Schuss. Und die Bewohner haben sich bestens eingelebt. Zwei von ihnen schildern ihre ersten Erfahrungen

► Wenige Wochen, nachdem die ersten Wohnungen bezogen sind, ist in den Fluren fröhlicher Nachbarschaftsschnack zu hören. Schon Anfang Mai standen Namen auf allen 74 Klingelschildern. Erster Stock, hinten rechts: Hier ist Magdalena Lütticke zuhause – und bereits mittendrin. „In unserem Eck haben wir viel Spaß miteinander“, sagt die 72-Jährige.



Foto: I. Voigtländer

Magdalena Lütticke fühlt sich im „Mürwiker Garten“ pudelwohl

„Unser Eck“, das ist der Flur, in dem sie und ihre neuen Nachbarn wohnen. Vor Freude über eine überstandene Krankheit gab es sogar schon ein spontanes Tänzchen. Man schnackt und unterstützt sich. Geht einer einkaufen, wird gefragt, ob noch jemand etwas braucht. Dank des Fahrstuhls ist der Transport ja kein Problem.

Der Fahrstuhl war auch ein Argument für Magdalena Lütticke, aus ihrer alten Wohnung auszuziehen: Das Treppensteigen wurde zum Problem. Eine langfristige Lösung sollte her. „Wenn ich Hilfe brauche, ist Hilfe da. Ich wollte nicht, dass meine Familie alles auffangen muss.“ Von dem Projekt hat sie per Zufall erfahren. „Im Wartezimmer beim Arzt hat mir eine Dame vom Servicehaus Sandberg vorgeschwärmt.“



Foto: I. Voigtländer

Therese Abu-Toboul genießt gern die gute Aussicht aus dem 4. Stock

Die fröhliche Rentnerin hat es sich selbst angeguckt und sich angemeldet. Dann kam ein Schreiben vom SBV, ob sie auch Interesse am „Mürwiker Garten“ hätte. Hatte sie, und schnell stand fest: „Freiwillig ziehe ich hier nicht mehr weg.“

Im vierten Stock liegt die Wohnung von Therese Abu-Toboul. Seit sechs Jahren wohnt sie beim SBV. Nach einer Hirnblutung vor zwei Jahren wollte sie in eine betreute Wohnform umziehen und war eine der ersten auf der Liste für den „Mürwiker Garten“. Ihre gesundheitliche Einschränkung merkt man der 72-Jährigen nicht an. „Ich wollte allein entscheiden, solange ich die Kraft noch habe“, begründet sie ihren Umzug.

In ihrer Wohnung fühlt sich Therese Abu-Toboul rundum wohl. „Was für ein Wolkenpanorama!“, schwärmt sie beim Blick vom Sofa aus dem Fenster vom kleinen Wintergarten, auf dem es auch im kühleren Frühling herrlich warm war. Sie freut sich auf den Hausgarten, „und eine gemeinschaftliche Dachterrasse gibt es auch.“ Dass nach ihrem Einzug die Arbeiten an den Außenanlagen noch in vollem Gange waren, stört sie nicht. Sind die Fenster zu, sei ja alles ganz still und friedlich. ◀

## EIN QUARTIER IM AUFSCHWUNG

DER GRUNDSTEIN FÜR DAS SBV-NEUBAUPROJEKT MØLLEDAM IST GELEGT



► Das Bahnhofsumfeld – ein Quartier, „das an Charme gewinnt und Stück für Stück lebendiger und bunter wird“, wie der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller feststellt. Wichtige Bausteine auf dem Weg zu einem lebenswerten Kiez setzt der SBV: mit dem Studentenwohnheim vividomo und dem Neubauprojekt Mølle Dam zum Beispiel, dessen Grundsteinlegung die Genossenschaft Anfang Mai feierte. Neben Jürgen Möller nahmen noch Flensburgs Oberbürgermeisterin Simone Lange und der SBV-Aufsichtsratsvorsitzende Jan-Kai Jensen die Kelle zur Hand und versenkten die Zeitkapsel.

In der Bahnhofstraße entsteht ein modernes fünfgeschossiges Gebäude, mit Wohnungen, die zwischen 25 und 85m<sup>2</sup> groß sind und zwei bis vier Zimmer bieten. Damit spricht der SBV unterschiedlichste

Zielgruppen an: „Ob Studenten-WG oder Senioren, Singles, Pärchen oder kleine Familien: Die Wohnungen bieten jedem die Gelegenheit, modern und innenstadtnah zu wohnen“, so Jürgen Möller.

Zur Wohnfläche von 1.730m<sup>2</sup> kommt noch eine Gewerbefläche von insgesamt 1.500m<sup>2</sup> hinzu. Zu den bereits feststehenden Mietern gehört ein Frauenärzte-Zentrum von Abts + Partner – eine Einrichtung,

die das medizinische Angebot der Stadt sinnvoll ergänzt.

Ein wenig müssen sich die künftigen Bewohner noch gedulden. Wegen des morastigen Untergrunds mussten noch vor dem eigentlichen Baubeginn zur Stabilisierung erst viele lange Pfähle in den Boden getrieben werden. Im Herbst 2019 aber könnten die ersten Mieter einziehen. ◀



## KOSTENLOSER STROMSPAR-CHECK

► Mit oft einfachsten Mitteln lassen sich 100 oder 150 Euro pro Jahr sparen. Wer zum Beispiel Energiesparlampen oder LEDs, schaltbare Steckdosenleisten und Zeitschaltuhren sowie Wassersparduschköpfe verwendet, kann seine Nebenkosten verringern und entsprechend Geld für andere schöne Dinge ausgeben. Die bequa Flensburg bietet unterstützend eine kostenlose Energieberatung von Haushalten im ALG

II-, Sozial- und auch Wohngeldbezug an. Gefördert wird der Stromspar-Check unter anderem durch den Klimapakt Flensburg, zu dessen Gründungsmitgliedern der SBV gehört. ◀

Kontakt: Hotline 0461 1503335 oder [stromspar-check@bequaprojekt.de](mailto:stromspar-check@bequaprojekt.de)

# LEBENDIGE STADTTEILKULTUR

## DIE STADT FLENSBURG UNTERSTÜTZT DAS ENGAGEMENT IM QUARTIER

Unter dem Namen „Wir im Quartier!“ hat Flensburg Stadtteifonds für alle Quartiere eingerichtet. Über die Vergabe der Gelder entscheidet ein ehrenamtlicher Förderbeirat, die Stadtverwaltung unterstützt die Projekte beratend und finanziell, ist aber nicht stimmberechtigt. Ein Gespräch mit Sozial- und Jugenddezernentin Maria-Theresia Schlütter und Projektleiter Björn Staupendahl über Nachbarschaft und erste Erfahrungen mit dem Projekt.



### ► Was wollen Sie mit „Wir im Quartier!“ erreichen?

Schlütter: Wir möchten, dass sich Jung und Alt begegnen und gemeinsam etwas unternehmen. Das funktioniert besonders gut in Nachbarschaftsnetzen – in Selbsthilfe und eigenverantwortlich. Das kann die Stadteilkultur enorm beleben und ein Wir-Gefühl in den Quartieren stärken.

### Was ist an guter Nachbarschaft so wichtig?

Schlütter: Gerade Ältere haben oft mit Einsamkeit zu kämpfen, dagegen hilft eine intakte, aktive Nachbarschaft sehr gut. Dazu kommt: Wer für das Quartier ein Projekt mitgestaltet, kann mit viel Zuspruch und Wertschätzung rechnen. Eine gute Nachbarschaft erhöht die Lebensqualität und die persönliche Zufriedenheit, und es hat, wie zahlreiche Studien zeigen, positive Effekte auf die Gesundheit der Beteiligten.

### Machen denn viele bei „Wir im Quartier!“ mit?

Staupendahl: Gleich zum Start von Januar bis März sind schon 14 Anträge eingegangen, je zur Hälfte von Institutionen und Einzelpersonen. Und die Bandbreite ist groß, die genehmigten Anträge reichen von interkulturellen Stadtteilfeiern und Familientreffs über Projekte zu Kunst und Kultur im Hafenviertel bis zur Aktion „Sing mal wieder“ – einem ganzjährigen Angebot für Demenzerkrankte und Interessierte.

Schlütter: Spannend ist auch das Norderschnur-Projekt. Die Akteure wollen gemeinsam im Nachbarschaftsprojekt eine dicke Schnur stricken, die entlang der Norderstraße führt. Das ist eine dieser tollen Ideen, die bislang oft verloren gegangen sind, da sie an der Umsetzung scheiterten, auch weil es in diesen Fällen an finanzieller Unterstützung fehlte.

### Wie kann „Wir im Quartier!“ da helfen?

Staupendahl: Zum einen erfolgt die Entscheidung, was gefördert wird, zentral durch einen Förderbeirat, deren Mitglieder aus den Quartieren kommen und am besten wissen, welche Projekte vor Ort sinnvoll sind. Zum zweiten ist das Angebot niedrigschwellig angelegt: Jede und jeder kann einen Antrag stellen – mit Hilfe eines Formulars, das sehr einfach gehalten ist. Wenn dann doch bürokratische Hürden auftauchen, helfen wir, sie zu überspringen. Und letztlich helfen wir mit Geld: Bis zu 3.000 Euro kann jedes Projekt an Unterstützung bekommen.

### Können Sie schon ein erstes Fazit ziehen?

Schlütter: Auf jeden Fall können wir sagen, dass die Vergabe der Projektmittel durch die Förderbeiräte bestens funktioniert. Wir waren sehr überrascht, dass sie oft strenger waren, als wir es vielleicht gewesen wären. Und wir sind beeindruckt davon, wie viele gute Ideen die Flensburgerinnen und Flensburger haben. Ich kann nur an die Leser des SBV-Boten appellieren: Machen Sie mit, etwas in Ihrem Quartier auf die Beine zu stellen, oder beteiligen Sie sich an Aktionen wie dem „Frühstück mit den Nachbarn“ oder anderen Projekten des SBV. All das belebt das Quartier und tut Ihnen gut. ◀

Weitere Informationen und Kontakt:

0461-85 2743 oder [soziales@flensburg.de](mailto:soziales@flensburg.de)

Antragsunterlagen gibt es auch online unter [www.flensburg.de](http://www.flensburg.de)

## ES WURDE VIEL GELACHT

FRÖHLICHES „FRÜHSTÜCK MIT DEN NACHBARN“



► Es ist ein Fest der Tradition und eines, das verbindet: „Das Genossenschaftsfrühstück bringt die Nachbarn noch enger zusammen, und manche haben sich während des Festes zum ersten Mal überhaupt miteinander unterhalten. Das macht den Reiz aus, wenn in entspannter Atmosphäre alle miteinander plaudern und lachen“, schwärmt Dirk Grünberg, Leiter Wohnservice und Soziales beim SBV.

In diesem Jahr hatten sich fast 30 Hausgemeinschaften angemeldet, mehr als 400 Mitglieder haben am gemütlichen Kaffeetrinken im Freien, unter dem Carport oder auf dem Dachboden teilgenommen. Der SBV hat die Brötchen spendiert und die vielen SBV-Mitarbeitenden, die vor Ort waren, übergaben den Teilnehmern ein Glas Fruchtgelee als kleine Überraschung. ◀

## FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

► Zu strahlendem Sonnenschein verfolgten zahlreiche Besucher, wie der Maikranz auf dem Vorplatz des 360° gehisst wurde. Vorher und danach tobte rundherum das Leben: Kinder tummelten sich auf der Hüpfburg oder ließen sich schminken, und die Erwachsenen stöberten an den Ständen des Flohmarkts oder ließen sich die Grillwurst schmecken. Zum Schluss gab es noch Live-Musik. „Es war ein buntes Fest, auf dem Kinder wie Erwachsene sichtlich viel Spaß hatten“, resümiert Sozialmanager Frank Raguse. ◀



## FARBTUPFER IN DER INNENSTADT



► Wer genau hinsieht, kann auf einigen Balkonen noch Primeln sehen, die seit Ende März dort wachsen und gedeihen.

Etwa 2.000 dieser Blumen hat der SBV zum Frühlingserwachen in der Innenstadt Flensburgs an Pas-

santen verteilt und damit einen Farbtupfer gesetzt. Zu der Zeit hatten wir gerade Monate schlechtes Wetter hinter uns, und Jule Waldschmidt (auf dem Foto rechts), eine der Beschenkten, sagte: „Ich hoffe, dass die Blumen Vorbote für sonnigere und wärmere Tage sind – die können wir alle gut gebrauchen.“ Tatsächlich besserte sich das Wetter nicht lange nach der blumigen SBV-Aktion. ◀

## TUMMELPLATZ FÜR HUNDE

► Künftig kann es für Zwei- und ihre Vierbeiner zwischen Travestraße und Alsterborgen rundgehen. Dort in Fruerlundholz hat der SBV am 25. Mai 2018 eine Hundewiese eingeweiht. Die Teilnehmer ließen ihre Hunde über die Wiese toben, genossen Leckereien vom Grill und brachten ihre Ideen ein. Denn es ging auch darum, dass sich die Teilnehmer Regeln für die Nutzung des Platzes geben. „Jung und Alt haben sich

daran beteiligt, das war große Klasse“, sagt Bestandsmanagerin Nicole Doering. Jetzt werden die – auch noch weiterhin eingehenden – Vorschläge ausgewertet und als Regeln formuliert. ◀



## „MUSIK AUF LEINWAND“

### GALERIE SANDBERG ZEIGT WERKE VON SIJKA KIRIAKOVA



Fotos: J. Voigt

► Ihr Leben hat Sijka Kiriakova der Musik verschrieben. Viele Jahre arbeitete sie als Orchestermusikerin im schleswig-holsteinischen Landestheater, und auch mit 76 Jahren hat sie als Musiklehrerin für Geige und Klavier noch einen vollen

Terminkalender. Gleichzeitig ist die Wahl-Flensburgerin Hobbymalerin, und sie greift gern tief in

den Farbenkasten. Daraus entstehen Gemälde, auf denen farbenfrohe Wiesen, Blumen oder Tiere zu sehen sind. Einen Teil ihrer Werke stellt sie bis August in der Galerie des Servicehauses Sandberg (Schulze-Delitzsch-Straße 21 a in Flensburg) aus. ◀



## GLÜCK IM UNGLÜCK

► SBV-Mitglied Christiane Zwanzig kann nach einem ärgerlichen Erlebnis wieder strahlen. In der Innenstadt verlor sie ihr Portemonnaie – das nicht nur viele wichtige Dokumente enthielt, sondern auch ein geliebtes Erinnerungsstück ist. Alles Suchen blieb erfolglos, dann rief jemand bei ihr an: „Sind Sie Christiane Zwanzig?“. Frau Zwanzig antwortete gerührt mit: „Und Sie haben mein Portemonnaie gefunden?“. Die

ehrlische Finderin war Elke Lange, ebenfalls SBV-Mitglied. „Es ist nötig, zu zeigen, dass Menschen das noch machen“, meint Christiane Zwanzig, die der Finderin einen schönen Blumenstrauß übergeben hat. Darüber hat sich wiederum Elke Lange sehr gefreut und ergränzt noch ganz bescheiden: „Ein Portemonnaie zurückzugeben ist doch selbstverständlich.“ ◀



# KOMMREIN ... UND MACH MIT

► Der Slogan unseres Stadtteiltreffs im Norden wird inzwischen von zahlreichen Gruppen gelebt. Es wird gespielt, gemeinsam gegessen, gestrickt und gebastelt. Die Tür für neue „Mitmacher“ steht jederzeit offen. Wir zeigen Ihnen, welche Angebote es bereits gibt. ◀

## STRICKEN, HÄKELN, KLÖNEN

Schönes selbst machen ist das Motto, wenn bei Sigi's Handarbeitsclub in geselliger Runde die Stricknadeln klappern. Material bringt jeder selbst mit, Kaffee gibt es vor Ort.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr  
Ansprechpartnerin: Siggie Kloske



Fotos: I. Voigtländer



## ДОБРО ПОЖАЛОВАТЬ! (HERZLICH WILLKOMMEN!)

Einmal wöchentlich wird im KommRein Russisch gesprochen. In der Russischschule für Kinder lernen die Kleinen (4-12 J.), russisch zu sprechen, schreiben und lesen.

Samstags, 8.30-15 Uhr (4 Gruppen)

Ansprechpartnerin: Olga Naujoks, [parus.flensburg@gmail.com](mailto:parus.flensburg@gmail.com)

## DIE WOLLEN DOCH NUR SPIELEN!

Eine „Grundausrüstung“ bringt das Team der Spielegilde des Stadtjugendwerkes (AWO) mit, wer mag, kann aber auch seine eigenen Spiele vorstellen. Mitspieler finden sich meist schnell. Jeden 1. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr  
Ansprechpartner: Maurice Christiansen, Stadtjugendwerk der AWO Flensburg, [sjw-Flensburg@gmx.de](mailto:sjw-Flensburg@gmx.de)



## DEMOKRATIEKOMPETENZ

Junge Männer und Frauen aller Nationen (14-25 J.) setzen sich u. a. mit dem Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen Religionen und Kulturen auseinander.

Freitags, 15 Uhr (Treffen am KommRein)

Ansprechpartner: Waleed Azadsoi, [waazad123@outlook.de](mailto:waazad123@outlook.de)  
Infos zum Projekt: [www.antigewalt-kiel.de](http://www.antigewalt-kiel.de)

## EINLADUNG ZUM STÖBERN

Möbel und Flohmarktartikel, alles gebraucht, aber gut erhalten und voll funktionsfähig – im SBV-Möbelkeller gibt es so manche Alltagsschätze zu entdecken. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der SBV-Stiftung Helmut Schumann zugute.

Montags + donnerstags, 14.30-17.30 Uhr (Do schon ab 14 Uhr)  
Ansprechpartner: Kai Hansen, Tel. 0461 31560-412





### ▶ FLENSBURG MITGESTALTEN

Flensburg ist eine von mehr als 40 „Engagierten Städten“, die über das gleichnamige Programm gefördert werden.

Das Team freut sich über alle kreativen Mitmacher.

Alle 2 Wochen mittwochs, 9.30-11.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Miriam Kohlsdorf,

Tel. 0461 31560-393

### ◀ VEGAN, LECKER, GESELLIG

Das Café Vega funktioniert nach der Idee des Mitmach-Cafés: Gäste und Team bringen vegane Speisen mit und machen sich einen leckeren und geselligen Nachmittag. Es wird geteilt, was mitgebracht wird.

Jeden 1. Sonntag im Monat, 14-17 Uhr

Ansprechpartnerin: Katja Rogge, Tel. 0461 88999583



### ▶ „HIER KANN ICH ICH SEIN.“

Ob über Persönliches oder das, was sich gerade in Flensburg tut, ob erzählt oder aufgeschrieben – in Brigittes Klön- und Schreibcafé gibt es keine Vorgaben, nur eine verbindliche Regel: Die Gespräche bleiben im Raum.

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, 17.30-19 Uhr

Ansprechpartnerin: Brigitte Wolff, [brwo39@gmail.com](mailto:brwo39@gmail.com), 0461 150 86 31 3

### ◀ FRÖHLICHKEIT BRAUCHT KEINE LAUTSTÄRKE

Ist die Selbsthilfegruppe Gehörloser Harrislee im KommRein, ist es zwar leiser als gewohnt – der Stimmung tut das jedoch keinen Abbruch.

Jeden 3. Sonntag im Monat, 14-19 Uhr

Kontakt: Evelyn Enderle



SBV-Sozialmanagerin  
Miriam Kohlsdorf  
freut sich über  
Besucher des  
KommRein



### ▶ „SCHLUDERN UND SCHNATTERN“

Zweimal wöchentlich lädt Monika Schleh ein. In Monis Café trifft man sich in gemütlicher Runde, trinkt Kaffee, genießt mitgebrachten Kuchen, kocht oder bastelt zusammen und „schludert und schnattert“, wie Moni sagt, über dies und das.

Montags und mittwochs, 14.30-17 Uhr

Ansprechpartnerin: Monika Schleh

### ◀ GUT BETREUT & VORGESORGT

Mit dem offenen Treff bietet der Betreuungsverein Flensburg allen ehrenamtlichen Betreuern und Bevollmächtigten die Möglichkeit, sich über Vorsorgevollmachten bzw. Betreuungsverfügungen zu informieren.

Jeden 1. Dienstag im Monat,

14-16 Uhr (Pausenmonate:

Juli, August, Dezember)

Ansprechpartnerin: Britta Vespermann, Tel. 0461

57070-0, Betreuungsverein

allgemein: [www.betreuungsverein-flensburg.de](http://www.betreuungsverein-flensburg.de)



### ◀ LECKERER AUSTAUSCH

„Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ lautet das Motto des von der bequa Flensburg koordinierten Projekts zur beruflichen Integration von Frauen im Interkulturellen Frauencafé. Es bietet die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch von Frauen, die sich für die Themen Migration, Bildung, Integration und Gesundheit/Biografie interessieren – mit internationalen Speisen. Anmeldung erbeten.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 10-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Karin Schatzmann, [k.schatzmann@bequa.de](mailto:k.schatzmann@bequa.de), Tel. 0461 1503-349





»Hi, ich bin Göntje und 15 Jahre alt. Ich gehe in die 9. Klasse. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden, fotografiere und spiele Volleyball, außerdem schreibe ich auch gerne. Wenn ich mit der Schule fertig bin, möchte ich gerne ins Ausland als Au-Pair und danach studieren. Ich hoffe, Euch gefällt diese Seite.  
**Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!«**

**GÖNTJE**, JUGENDREPORTERIN

Göntje

## SAG MAL: „CHUBBY BUNNY“!

### YOUTUBE-CHALLENGES KÖNNEN RICHTIG LUSTIG SEIN

► Zwei Kinder sitzen sich gegenüber, den Mund voll Wasser. Ein drittes liest ihnen Witze vor. Wenn eines anfängt zu lachen, wird sein Gegenüber nass – und wird sich auch nicht mehr lange halten können und losprusten. „Flachwitz-Challenge“ nennt sich das Spielchen, und es ist nur eine von tausenden Challenges (deutsch: Herausforderungen), die derzeit im Netz kursieren. Die meisten von ihnen sind auf YouTube zu sehen.



Foto: Bullshit-TV

Da gibt es kein Halten mehr...

Solche Challenges sind ein beliebter Zeitvertreib für Kinder und Jugendliche, vor etwa drei Jahren sind sie weltweit populär geworden. Gibt man bei YouTube „Challenge“ ein, werden fast 130 Millionen Ergebnisse angezeigt.

Das Praktische an Challenges ist, dass sie sehr einfach zu drehen sind, weil man meist nicht sehr viele Sachen dafür braucht. Manchmal reichen eben schon ein Glas Wasser und etwas Fantasie. Bei den Spielchen geht es vor allem darum, die Zuschauer zu unterhalten. Besonders bei YouTubern sind Challenges sehr gefragt, weil man so mit einem anderen YouTuber zusammen

ein Video machen kann und auch dessen Abonnenten mit zusehen. Das steigert die Bekanntheit.

Zu den ersten YouTube-Herausforderungen gehörte die „Cold Water Challenge“, für die man sich mit kaltem Wasser zum Beispiel bespritzen lässt. Es folgten viele weitere spannende Herausforderungen wie „Chubby Bunny“, das wirklich sehr lustig ist – und außerdem sehr lecker. Denn die Aufgabe besteht darin, sich nach und nach Marshmallows in den Mund zu stecken und mit jeder neuen Süßigkeit im Mund „Chubby Bunny“ zu sagen. Wem als erstem ein Marshmallow aus dem Mund fällt, der hat verloren.

Ein weiteres sehr lustiges Beispiel ist die „Disney Challenge“. Hier versucht man, in möglichst kurzer Zeit Musiktitel aus einem Film zu erkennen. Wenn man zu lange braucht, darf einem der Gegner seine Meinung sagen.

Einige Challenges aber sind weniger lustig, sie können sogar gefährlich sein. Dazu gehört die noch recht neue „Tide Pod Challenge“, bei der man Spülmittel-Tabs in den Mund nimmt und sie dann zerbeißen soll. Diese Spülmittel-Tabs aber sind äußerst giftig, sie können zu Verätzungen der Innenorgane führen. Also auf gar keinen Fall nachmachen! Letztlich sind Challenges wie Modetrends, die schon nach wenigen Monaten keiner mehr sehen will. Und dann kommt wieder eine Challenge, die ungefährlich und gleichzeitig zum Kringeln lustig ist. Da kann man dann wieder mitmachen und eine Menge Spaß haben. ◀

Foto: Stadt Ravensburg



Foto: Bau- und Sparverein Ravensburg

**Oben:** Freundlich helle und modern eingerichtete Gästewohnung  
**Links:** Blick auf den beliebten Marienplatz in Ravensburg

## TÜRME UND TORE

### URLAUB MIT DEM GÄSTEWONUNGSRING

Faire Mieten – darauf können sich Mitglieder von Wohnungsbaugenossenschaften nicht nur im Alltag verlassen. Auch im Urlaub in einer der mehr als 80 Unterkünfte des Gästewohnungsringes stimmt der Preis.

► Zwischen Allgäu und Bodensee, und damit nah an der Grenze zur Schweiz und zu Österreich, liegt Ravensburg. Die Stadt mit etwa 50.000 Einwohnern ist bekannt für ihre zahlreichen Türme und Tore – und natürlich für den Ravensburger Verlag mit seinem riesigen Sortiment an Spielen und Kinderbüchern. Für Erkundungen der idyllischen Stadt bietet sich die zentral gelegene Gästewohnung des Bau- und Sparvereins Ravensburg an.

### WAS GIBT ES ZU SEHEN?

Auf und rund um den Marienplatz, mitten in der Stadt, sind die kleinen Straßen und Plätze ganz besonders belebt. Unter anderem in der Bach- und der Marktstraße finden Besucher viele Gelegenheiten zum Bummeln und Ausspannen im Café. Die Altstadt bietet zudem markante und historische Gebäude, und immer wieder treffen Besucher auf Türme wie den „Mehlsack“, das Wahrzeichen der Stadt. Viele der Türme sind im 14. und 15. Jahrhundert entstanden und bieten, wie der Blaserturm, einen schönen Blick über die Stadt.

### WAS KANN MAN ERLEBEN?

Im hübschen Museumsviertel gibt es viel zu bestaunen: Gemälde im Kunstmuseum, einen Einblick ins spätmittelalterliche Leben im Museum Hum-

pis-Quartier und viel Spielerisches im Museum Ravensburger. Es werden zusätzlich Stadtführungen mit unterschiedlichen Mottos angeboten – unter anderem speziell für Kinder mit dem Titel „Geheime Türme“.

### WAS BIETET DIE UMGEBUNG?

Rund um Ravensburg bieten Wanderwege die Möglichkeit, die Natur zu Fuß oder per Fahrrad zu erkunden, ein Besuch der nahe gelegenen, barocken Klosterkirche Weißenau mit ihrer beeindruckenden Innenausstattung lohnt sich auf jeden Fall. Ein Kontrastprogramm, das vor allem für Kinder interessant ist, bietet das Ravensburger Spieleland mit 60 Attraktionen auf etwa 25 Hektar Fläche. Nicht weit von Ravensburg entfernt sind zudem das Allgäu sowie der Bodensee, der mit seinem Zeppelin-Museum, den uralten Pfahlbauten und der Insel Mainau ebenfalls viel zu bieten hat. ◀

Konditionen und Buchungsmöglichkeiten  
(Gästewohnungen ab 27 Euro/Nacht):

[www.gaeworing.de](http://www.gaeworing.de)

Internetseite für

die Reiseplanung:

[www.ravensburg.de](http://www.ravensburg.de)



# BESONDERE ERLEBNISSE

## DAS 360° BOT ERNEUT VIEL ABWECHSLUNG

„Wie im Fluge“ sei das erste Halbjahr 2018 vergangen, sagt 360°-Leiterin Martina Cowley-März. Das liege auch daran, dass es viel zu erleben gab – mit spannenden Kursen und zahlreichen Highlights.

► Das 360°-Programm kommt bestens an: Nach wie vor sind alle Kursangebote gut besucht, für einzelne Angebote gibt es bereits Wartelisten. Auch die Highlights waren wieder ein Renner. Zu den besonderen Erlebnissen im ersten Halbjahr 2018 zählt Martina Cowley-März die Flensburger Spiele-Nacht im Februar, den Besuch der Ausstellung „Wölfe“ auf dem Museumsberg und den Tagesbusausflug nach Nordstrand.



Dem Wolf auf der Spur

Und natürlich die „Kulinarische Stadtführung“, während der die Teilnehmer im Weinhaus Braasch viel Spannendes zum Thema „Rum“ erfuhren – Probeschluck und Rumpraline inklusive. Dazu gab es reichlich Hintergründe zur historischen Entwicklung und der aktuellen Situation der schönen Hinterhöfe in der Roten Straße.



Bei Braasch ging es rund um Rum



Zu Besuch in der Kaffeerösterei

In der Kaffeerösterei gab es eine Probe des teuersten Kaffees, den es dort gibt, und viel Wissenswertes zum „Kaffeerösten“. Eine Kostprobe: Die Großröstereien mit berühmten Namen rösten ihre Rohkaffees in ein bis zwei Minuten, das Endprodukt Kaffee enthält viele künstliche Zusatzstoffe. In der Kaffeerösterei in Flensburg wird der Rohkaffee schonend 20 Minuten geröstet und ist dadurch nicht nur sehr schmackhaft, sondern auch sehr bekömmlich. Das hat seinen Preis: 500 g Markenkaffee im Supermarkt kosten zwischen drei und sieben Euro, hochwertiger Kaffee aus kleinen Röstereien zwischen zehn und 18 Euro.

Im Anschluss an die fast zweistündige Führung mit Martina Maaß konnten sich die Teilnehmer im Café „Beste Stuuu“ bei Kaffee und Kuchen zwischen antiken Möbeln ausruhen und gemütlich plaudern. ◀



Entspannen in der „Alten Stuuu“

## KURSBESUCHE (2): „RÜCKENFIT“ MIT INGRID RADDATZ

IN EINER NEUEN REIHE STELLEN WIR KURSE DES 360° VOR



zusammen Spaß haben und etwas für uns tun“, bringt Kursleiterin Ingrid Raddatz das Motto des beliebten 360°-Angebotes auf den Punkt. 2014 hat sich die erfahrene Physiotherapeutin mit diesem Kurs einen Traum erfüllt. „Ich kann einfach nicht ohne Menschen und ohne Bewegung“, sagt die 69-Jährige, „und ich wohne auch noch direkt um die Ecke.“ Ihre gute Laune überträgt sich schnell – und fit wird man dabei auch noch. ◀

► Musik an. „Es geht los!“ 15 Männer und Frauen stehen im Kreis. Gut gelaunt marschieren sie auf der Stelle. Einatmen, ausatmen, Schulter kreisen, Kniebeugen, Ausschütteln – jeder macht die Übungen nach seinem individuellen Können. Mit rund 16 Teilnehmenden und ihren bunten Gymnastikmatten ist der große Raum im 360° voll belegt. Die meisten Sportler sind von Beginn an dabei. „Wir wollen

Der Kurs, der jeden 1. + 3. Mittwoch des Monats von 10-11.30 Uhr stattfindet, ist derzeit voll belegt. Wegen der großen Nachfrage bietet das 360° künftig noch einen zweiten Kurs an: jeden 1. Donnerstag im Monat, von 15 bis 16.30 Uhr. Bitte mit Anmeldung bei Martina Cowley-März, Tel 0461 31560-191 oder per E-Mail an [info@360-mittelpunktmensch.de](mailto:info@360-mittelpunktmensch.de).

## INFORMATIONEN ZUM NEUEN PROGRAMM

► Da viele der regelmäßigen Angebote ausgebucht sind, fragen Sie bitte bei Interesse telefonisch vorher an. Leider konnten wir trotz Bedarf den Englischkurs für Anfänger nicht erneut besetzen. Wir rufen daher nochmals pensionierte Englischlehrer/-innen o.ä. auf, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie Lust haben, diese Aufgabe zweimal pro Monat für jeweils 1,5 Std. ehrenamtlich oder gegen einen Aufwandsersatz zu übernehmen. ◀

## HIGHLIGHTS IM 2. HALBJAHR (AUSWAHL)

- Di, 28. August, 19.00 Uhr
  - Di, 16. Oktober, 19.30 Uhr
  - Di, 23. Oktober, 15 – 17 Uhr
  - Di, 1. November, 14.30 – 16.30 Uhr
  - Fr, 30. November, 19.30 Uhr,
  - Di, 4. Dezember, 15 – 17 Uhr
  - Sa, 15. Dezember
- „Alltagskram“ – Lesung mit Ursula Raddatz  
Vortrag von Jörg Knorr „Tasmanien – mit dem Kajak under Downunder“  
„Wie wurde der Mensch zum Menschen?“ – Vortrag mit Präsentation  
„Mittelpunkt Mensch“ – Lesung der Schreibwerkstatt  
„Was die Karawane erzählt“ Orientalische Märchen mit Klaus Dörre  
„Weihnachtsfeier im 360°“  
Tagesbusausflug zum Lübecker Weihnachtsmarkt

# EINE INSEL MITTEN IN DER STADT

## DIE RUDE – EIN QUARTIER MIT WIR-GEFÜHL

Abseits des quirligen Stadtlebens und trotzdem zentrumsnah gelegen: Die Rude hat ihren ganz eigenen Charakter. Viele leben in dem Quartier schon seit Jahrzehnten, und ihre Kinder suchen sich ebenfalls auf der Rude ihr neues Zuhause.

► Gerd Clausen ist schon 43 Jahre lang im Stadtteil Rude zuhause: „Neun Jahre Diblerstraße und 34 Jahre Tegelberg!“ Hier verbrachte er Kindheit und Jugendzeit, hat mit Ehefrau Brigitte eine Familie gegründet und genießt jetzt mit ihr den Ruhestand nach langen arbeitsreichen Jahren. Der gelernte Maler kennt sich auf der Rude bestens aus. Auch wie es früher war, als deutlich weniger Autos fuhren, manche Straßen im Quartier waren noch gar nicht geteert und die Familien kinderreich – allein die Nachbarsfamilie hatte elf.

„Wir hatten als Kinder eine tolle, richtig große Clique und waren ganz viel draußen unterwegs“, erinnert er sich. Auf dem Bolzplatz wurde Fußball gespielt, am Bahndamm wuchsen Obstbäume, sogar einen Teich gab es damals. Gegenüber der Pauluskirche, wo jetzt der städtische Spielplatz ist. Dort konnte man im Winter sogar Schlittschuh laufen.



Fotos: A. Brillat

Blick in einen der schönen Ruder Gärten



Überzeugte Rudeaner:  
die Ehepaare Clausen und Möller

Und große Gärten hatte man. Das Viertel soll einmal größtes Kleingartengebiet Flensburgs gewesen sein.

Das klingt wie eine Kindheit in einem beschaulichen Dorf. Und heute? Das Dörfliche und das Beschauliche, das gibt es immer noch auf der Rude, da sind sich viele „Rudeaner“ einig. Natürlich sind Lundweg, Tegelberg, Diblerstraße und all die anderen Straßen mittlerweile asphaltiert.

Dennoch befindet sich das Wohnquartier in einer Art Insellage: Umrahmt von den Verkehrsadern Husumer und Schleswiger Straße, dem fußläufig erreichbaren Bahnhof und dem Gewerbegebiet Süd, zeigt sich die Rude vom umtriebigen Stadtleben erstaunlich unbeeindruckt. Die Bäume rauschen im Wind, Vögel zwitschern, Kinder spielen. Über allem ragt der Kirchturm, die Lütten gehen in die kleine Grundschule und zur Kita, es gibt das Gemeindehaus, die Hausarztpraxis und den Nachbarschaftsfriseur. Man trifft sich beim Kiosk, in der Eckkneipe



Strassenimpression aus der Rude

und für kleine Besorgungen im „Tante-Emma-Laden“ von Günther Kellermann.

Im Mittelalter ging es sogar ganz besonders ruhig zu, denn das Gebiet war unbewohnt, dicht bewaldet und versorgte die Stadt mit Holz. Vermutlich stammt aus dieser Zeit auch der Name: Aus „Roding“ wurde im Laufe der Jahre „Rude“. „Wir haben hier immer noch viel Grün“, sagt SBV-Mieter Edgar Möller, und der Rundumblick von seinem Balkon bestätigt das. Rasenflächen und Hecken, von Mieterhand bepflanzte Blumenbeete, grüne Sträucher, hochgewachsene Bäume wie Kastanien, Buchen und Birken verschönern das Quartier.

Edgar Möller, der sich im hiesigen Stadtteilforum engagiert und dem SBV-Aufsichtsrat angehört, zog mit seiner Frau Ruth 1983 im Tegelberg 41 ein. Hier sind auch beide Töchter aufgewachsen; eine von ihnen wohnt nur zwei Hauseingänge weiter. „Viele sind mit der Rude von Kindesbeinen an verbunden“, erzählt er. So mancher bleibt bis ins hohe Alter, denn auch die eigenen Kinder finden im Quartier ihr Zuhause. Einmal Rude – immer Rude heißt es. Vor vier Wochen erst ist bei Möllers der erste Enkel angekommen – der jüngste Rudeaner in der Familie.

Neben Beständigkeit zeigt sich aber auch der Fortschritt. Es gab viel Bautätigkeit in den vergangenen Jahren, unter anderem energetische Sanierungsmaßnahmen an den Wohnhäusern. Und von Edgar Möl-

lers Balkon fällt der Blick nicht nur ins Grüne, sondern auch auf eine große Baustelle: Der SBV wird im Straßenzug Rude 1 bis 21 elf moderne Wohngebäude mit insgesamt 115 Wohnungen errichten – teilweise mit Dachterrassen, Balkonen und einer Tiefgarage. Mit 7.000 Quadratmetern kommt deutlich mehr Wohnfläche als in den alten Gebäuden hinzu. Auch die Mieten sollen bezahlbar bleiben: Die Hälfte der Wohnungen ist öffentlich gefördert.

Ein Quartier wandelt sich, wird moderner, größer und optisch schöner. Bleibt der dörfliche Charakter bestehen? Die Anwohner sehen den Neuerungen verständlicherweise auch skeptisch entgegen. Aber eben auch mit einer gewissen Gelassenheit, wie sie auf dem Dorf üblich ist: „Wenn man so lange hier wohnt, erlebt man viele Veränderungen, das bringt die Zeit mit sich“ – so sehen es jedenfalls Rudeaner wie Edgar Möller und sein Nachbar Gerd Clausen. ◀



Fassadenmalerei im Tegelberg

## FEIERN, LERNEN UND ERLEBEN

### DIE SBV-STIFTUNG HELMUT SCHUMANN BIETET VIEL ABWECHSLUNG

► Dort unbürokratisch helfen, wo es nötig ist, und die genossenschaftliche Gemeinschaft stärken: Das hat sich die SBV-Stiftung Helmut Schumann auf die Fahnen geschrieben. Zu den zahlreichen Projekten gehört „Grundschulen bunter stiften“, mit dem die Stiftung jedes Jahr Flensburger Grundschulen unterstützt. Weitere Angebote in 2018 zeigen die Vielfalt der Aktionen.

#### FEIERN: DAS BUNTESTE KINDERFEST IM NORDEN

Am Samstag, 23. Juni 2018, war die SBV-Stiftung Helmut Schumann wieder mit dabei, ein kunterbuntes Fest am Strand der Solitude zu feiern. Es wurden zahlreiche Luftballons verteilt, und für einen Euro gab es T-Shirts, die Kinder an Ort und Stelle bemalen konnten. An anderen Ständen stellten sich unterschiedliche Kulturen vor, und die Besucher konnten Leckereien aus vielen Teilen der Erde probieren. Geschmeckt hat es und Spaß gemacht auch!



Foto: M. Dewanger

#### LERNEN: DEN STERNEN SO NAH

Im September können sich Großeltern und ihre Enkel auf einen schönen gemeinsamen Abend freuen und auf Entdeckungsreise durch unsere Galaxie gehen. Gemeinsam lernen sie die Sterne und Planeten besser kennen, erst in einer eigenen Vorstellung im Menke-Planetarium in Glücksburg und später unter freiem Himmel in Bockholmwik. Eine Übernachtung im Freizeitheim Bockholmwik mit zwei Mahlzeiten (Abendessen und gemeinsames Frühstück)



Foto: Pixabay

ist inbegriffen. Die Aktion wird in Kooperation mit den Veranstaltern der „Flensburg erleben“-Wochen durchgeführt.

Informationen dazu erteilt Miriam Kohlsdorf unter 0461 31560-393, die Anmeldung für das Event ist ab dem Spätsommer möglich.

#### ERLEBEN: FERIENSPASS IM HERBST

Für das Herbstcamp der SBV-Stiftung Helmut Schumann sind noch einige wenige Plätze frei. Vom 6. bis zum 12. Oktober 2018 (in der zweiten Herbstferienwoche) warten Spiel, Spaß, tolle Ausflüge und ganz viel Action auf alle Kinder von Mitgliedern zwischen 6 und 10 Jahren. Melden Sie sich dafür gern bei Miriam Kohlsdorf unter mkohlsdorf@sbv-flensburg.de oder 0461 31560-393 an. Sie beantwortet Ihnen auch weitere Fragen. ◀



Foto: M. Dewanger

## FIT SEIN AN DER FÖRDE

► Am 1. September gibt es für den TSB Grund zu feiern: Dann existiert das vereinseigene Studio „FördeFitness“ schon seit 25 Jahren. Mit Hilfe des vielseitigen Angebots lässt sich nicht nur die Fitness verbessern, auch Präventionstraining und Reha-Sport sind



in der Eckenerstraße 24 möglich. Dort stehen den Besuchern zahlreiche Geräte und eine große Trainingsfläche auf 1.600 Quadratmetern zur Verfügung. Dazu zählt ein Kardiobereich mit Laufbändern, Fahrradergometern, Crosstrainern und Rudergeräten sowie ein Kraftgeräte-Park unter anderem mit Vibrafit, einem Ganzkörpertraining auf einer vibrierenden Plattform. Zusätzlich gibt es noch zwei separate Bereiche: einen mit Sprossenwänden, Kleingeräten und Matten, um Koordination und Beweglichkeit zu verbessern, zum anderen einen Wellness-Bereich einschließlich Außenterrasse. Die Mitgliedschaft kostet – je nach Alter und Vertragslaufzeit – zwischen 20 und 60 Euro pro Monat. ◀

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-22 Uhr

Sa und So 9.30-19 Uhr

### GYMNASTIK & FITNESS

**MONIKA HOFFMANN &  
VANESSA STRABENBURG**

Wirbelsäulengymnastik · Fitnesszirkel  
Body and Mind · Easy Step & BBP · Yoga  
Fit am Morgen · Fit für alle

Tel 0461 16040-0

### KINDER- & KLEINKINDER- TURNEN

**MONIKA HOFFMANN**

Erlebnisturnen · Spielplatzturnen  
Boden und Trampolin · Eltern-Kind-Turnen

Tel 0461 16040-0

### TANZ

**JENNIFER BOHNERT**

Kiddy Dance · Tänzerische Früherziehung  
Hip-Hop Dance · Ballett · Jazz-Mix

Tel 0461 9787493

### SPORT – SPIEL – SPASS

Badminton · Klettern und Abenteuersport  
Klettern und Slackline · Klettern und Fitness

Tel 0461 16040-0

### SPORT & GESUNDHEIT

Wirbelsäulengymnastik  
Lungensport · Yoga

Tel 0461 16040-0



Das gesamte TSB-Angebot mit  
Ansprechpartnern und Zeiten:

[www.tsb-flensburg.de](http://www.tsb-flensburg.de)

## RÄTSELN UND GEWINNEN

### WER HAT DAS GESAGT?

► Die Ausgabe dieses „SBV-Boten“ sollte man zumindest durchgesehen haben, dann ist die Lösung der diesmal in der Rätsecke gestellten Frage einfach. Wir haben ein Zitat ausgewählt, das jemand auf den vorherigen Seiten von sich gegeben hat. Doch von wem stammt es? Vier Möglichkeiten haben wir Ihnen zur Wahl gestellt und mit unterschiedlichen Buchstaben kombiniert.

Den Buchstaben (wahlweise den Namen des Zitatgebers) teilen Sie uns bitte mit: per E-Mail an [tjuengling@sbv-flensburg.de](mailto:tjuengling@sbv-flensburg.de) oder per Post an SBV, Willi-Sander-Platz 1, Redaktion SBV-Bote, 24943 Flensburg. Einsendeschluss ist der 24. August 2018. Zu gewinnen gibt es je einen 30-Euro-Gutschein für „Gosch“ an der Hafenspitze.

Viel Spaß beim Raten! ◀

**„IN UNSEREM ECK HABEN WIR VIEL SPASS MITEINANDER.“**



**Hans Jürgen Hoffarth,**  
Mitglied der SBV-Vertreter-  
versammlung



**John Krieger,**  
Leiter der SBV-Abteilung  
Fremdverwaltung



**Magdalena Lütticke,**  
Bewohnerin des „Mürwiker  
Gartens“



**Maria-Theresia Schlütter,**  
Sozial- und Jugenddezernentin der  
Stadt Flensburg

## SCHLEMMEN MIT FÖRDEBLICK

► Zahlreiche E-Mails und Dutzende, oft liebevoll gestaltete, Postkarten haben uns zum Gewinnspiel der vorigen Ausgabe erreicht. Und alle haben mit der Lösung aus dem Silberrätsel richtiggelegen: Das gesuchte Wort war „Ostern“. Aus dem großen Pott der Teilneh-

merinnen und Teilnehmer haben wir drei Gewinner gezogen: Jaqueline Maaß (Foto links), Hannelore Stark und Frank Merkel (ohne Foto). Sie haben jeweils einen 30-Euro-Gutschein für die „Fischperle“ (Ballastkai 4) erhalten und können nun wählen, ob sie während des Nachmittagskaffees oder zum Abendessen den Blick auf die Förde genießen wollen. ◀



**GUT  
GEPOLSTERT  
MIT GUTEN  
ZINSEN**



## HIER IST IHR GELD MEHR WERT ÜBERSICHT ÜBER DIE SPARPRODUKTE

**Festzins Sparbuch:**  
Mindesteinlage 2.500 Euro

1 Jahr	0,40 % p.a.
2 Jahre	0,60 % p.a.
3 Jahre	0,80 % p.a.
4 Jahre	1,00 % p.a.
5 Jahre	1,20 % p.a.

**Wachstums Sparbuch:**  
Mindesteinlage 2.500 Euro

1. Jahr	0,40 % p.a.
2. Jahr	0,60 % p.a.
3. Jahr	0,80 % p.a.
4. Jahr	1,00 % p.a.
5. Jahr	1,20 % p.a.

**Klassik Sparbuch:** 0,40 % p.a.\*

**Junior Sparbuch:**

bis 2.500,00 Euro / 1,40 % p.a.\*  
ab 2.500,01 Euro / 0,40 % p.a.\*

\*variable Verzinsung  
Stand: 1.12.2016

**SBV**

Spareinrichtung

► [www.sbv-flensburg.de](http://www.sbv-flensburg.de)

**Hol Dir Deine  
SBV-Vorteile  
im SumSum:**

**Gut-schein**  
Bei Vorlage dieser  
Anzeige erhaltet  
Ihr einen 0,2l  
Slush gratis

**Feiere Deinen  
Geburtstag  
mit Deinen Freunden  
bei uns! Wir sorgen  
für eine aufregende  
Party mit tollen  
Überraschungen!**

**SUMSUM**  
SPIELEN UND MEHR

Dein familienfreundlicher Indoor-Spielpark!

Gültig bis  
Ende Sep.  
2018.  
Gültig pro  
Person.

Osterallee 198a · 24944 Flensburg · (0461) 36004  
[www.sumsum-flensburg.de](http://www.sumsum-flensburg.de)  
[www.facebook.com/sumsumflensburg](http://www.facebook.com/sumsumflensburg) SBV-BOTE



**Sanitätshaus  
Till Schiebler**  
Inh. Lars Knothe e.K.  
Orthopädietechnikermeister



### **Kostenfreie Hausbesuche in Flensburg**

Robert-Koch-Straße 56 · 24937 Flensburg  
Telefon (04 61) 5 94 10 · Telefax (04 61) 5 94 90

### **CITTI-PARK**

Langberger Weg 4 · 24941 Flensburg  
Telefon (04 61) 16823540

Marrendamm 12a · 24944 Flensburg  
Telefon (04 61) 14042056

**Bandagen, Orthesen und Prothesen  
Sporteinlagen nach Laufbandanalyse  
individuelle Einlagen- Anfertigung  
Kompressionsstrümpfe nach Maß in 24 Std.  
kompressive Sport- und Freizeitbekleidung  
Rollstühle, Rollatoren und Pflegebetten u.v.m.  
viele Hilfsmittel auch leihweise verfügbar!**  
[www.sanitaetshaus-schiebler.de](http://www.sanitaetshaus-schiebler.de)

Schule fängt  
bei Erichsen an.



**Pelikan  
Farbkasten  
K12**

nur  
€ **5,55**

 **jacob erichsen**

Lise-Meitner-Str. 26 · gegenüber Förde-Park · 24941 Flensburg · T 0461 903 30-116

**JENSEN EMMERICH**



Rechtsanwälte & Notare

**Jan-Kai Jensen**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

**Dr. Torsten Emmerich**  
Rechtsanwalt und Notar

**Dr. Jürgen Krüger**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Familienrecht

**Ulrike Otter**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Dolmetscherin für Dänisch  
und Schwedisch

**Dr. Frank Markus Döring**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Gewerblichen  
Rechtsschutz  
Fachanwalt für Versicherungsrecht

**Hans Köster**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Handels-  
und Gesellschaftsrecht

**Christoph Andresen**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bau- und  
Architektenrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Dr. Stefan Mundt**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für  
Handels- und  
Gesellschaftsrecht

**Finn-Harm Witt**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Gewerblichen  
Rechtsschutz  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

**Jan-Hendrik Thomsen**  
Rechtsanwalt

Marie-Curie-Ring 1 | 24941 Flensburg | Tel. 0461 - 14 10 9-0 | Fax 0461 - 14 10 9-90  
info@jensen-emmerich.de | www.jensen-emmerich.de

0,00166 €



1,66 € \*



\* Ermittlung Durchschnittswert: 11 verschiedene Mineralwässer  
zwischen 0,13 €/l und 4,09 €/l zum Stichtag 14.03.2017

**Flensburger Trinkwasser  
1000 x günstiger als Wasser in Flaschen**

**Das gute Flensburger Trinkwasser:**

- Kein Schleppen von Wasserkästen und Pfandflaschen
- Kein Plastikmüll
- Beste Trinkwasserqualität, chlorfrei

Alle Infos rund um das Flensburger Trinkwasser  
[www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de)

 **stadtwerke  
flensburg**

eight days a week! [www.hanssack.de](http://www.hanssack.de)



24939 Flensburg · Neustadt 51a · Tel.: 0461- 49 39 30 **HANSACK**  
Heizung Lüftung Sanitär

- Reparaturverglasung
- Spiegel in allen Formen
- Duschtür-Systeme
- Küchenrückwände
- Balkonverglasung

**GLAS** *Reimer*  
G T V 2

Hafermarkt 26 · 24943 Flensburg  
Telefon 04 61 - 150 34 - 0 · Fax 04 61 - 150 34 - 22  
[www.glas-reimer.de](http://www.glas-reimer.de)



Installation  
Schalt- und Steueranlagen  
Kabelanschlüsse  
Alarmanlagen  
Hausgeräte-Kundendienst  
EDV Netzwerke

Tel. 04 61 / 3 60 99  
Notdienst 01 71 / 27 46 132

Osterallee 117a · 24944 Flensburg  
[www.elektro-goertz-fl.de](http://www.elektro-goertz-fl.de)

**Carstensen**  
Bauunternehmen

- Hochbau
- Zimmerei
- Tiefbau
- Fliesen

Raiffeisenstr. 19      Tel. 04 61 - 50 31 00  
24941 Flensburg      Fax 04 61 - 50 31 020

**KLEMPNEREI · ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN · FERNHEIZUNG**

**Wir machen mehr aus Ihrem Bad!**  
*Kostenlose Beratung zur Badneugestaltung  
oder zum Umbau, auf Wunsch Übernahme  
der Elektro- und Fliesenarbeiten,  
alles aus einer Hand.*



Gas- & Wasser-Installateurmeister

Schäferweg 2 · 24941 Flensburg  
Telefon 04 61 / 5 71 11  
Telefax 04 61 / 5 71 22  
Mobil 01 71 / 3 16 40 11

**Wir sind flexibel und dynamisch,  
daher zeitsparend und preiswert!**

**SANITÄRE ANLAGEN · DACHREPARATUR · NOTDIENST**



pur 98 100

GEBÄUDE - SERVICE

**schnell.  
kompetent.  
zuverlässig.**

HAUSMEISTERSERVICE GEBÄUDEREINIGUNG

GARTENSERVICE WINTERDIENST



0461 98100 www.pur98100.de

Stillsitzen macht krank –  
Sitzen in Bewegung hält gesund!



- Bewegung beim Sitzen erhöht Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit
- Stärkt den Rücken
- Hält die Muskulatur aktiv
- Regt den Gleichgewichtssinn an
- Erleichtert das Aufstehen
- Wirkt Gelenkschmerzen entgegen
- Macht jeden Tag Spaß

**swöpper**  
Ihrem Rücken zuliebe

**Udo Stähling**

alles fürs Büro

Büroeinrichtungen · Beratung · Planung · Kopier- u. Drucktechnik

Engelsbyer Str. 7  
24943 Flensburg  
Tel. (04 61) 6088  
Fax (04 61) 65828  
info@udo-staehling.de  
www.udo-staehling.de

## Dachdeckerei und Bauklempnerei

Fassaden- und Wandbekleidungen  
Isolierungen  
Solartechnik  
Krangestellung  
Asbest-Abbruch  
und Entsorgung

Seit 1853



**L. GEORGE**

www.l-george.de · info@l-george.de  
Graf-Zeppelin-Straße 22

Telefon 9 56 66 · Telefax 9 56 00  
Mobil 0170-2 41 06 01 + 0170-2 41 06 11

Seit über 10 Jahren!



In h. Ralf Lauritzen



Im Winkel 1 · 24955 Harrislee  
Tel. 04 61 - 7 17 18 · Fax 04 61 - 7 20 24  
E-Mail: info@farbeo.de

# Förde- Haustechnik

**Förde-  
Haustechnik**  
GmbH+Co. KG

Elektro  
Heizung  
Sanitär



Förde-Haustechnik GmbH & Co. KG · Hof Himmern 2a · 24955 Harrislee · Tel. 04 61 - 2 55 55

## BAU- & MÖBELTISCHLEREI

*Tischlerei Warnke*

Inh. Jörg Matthiessen



Gildestraße 11 · 24960 Glücksburg  
Tel. 0 46 31 / 80 08 · Fax 0 46 31 / 88 16  
[www.tischlerei-warnke.de](http://www.tischlerei-warnke.de)

# FLIESEN NISSEN

*AUSFÜHRUNG SÄMTL.  
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIK-  
UND MARMORARBEITEN*



**HEINER NISSEN**  
FLIESENLEGERMEISTER

☎ 04602 / 689

FAX 04602/1080

Lerchenweg 11

24991 Wielenberg/Freienwill



# cbf - it GmbH computer- und bürotechnik

Verkauf • Instandsetzung • Wartung  
Fax • Kopierer • Drucker • Server  
Datensicherheit • Telekommunikation  
Storage • Cluster • Hochverfügbarkeit



Mürwiker Str. 28-30  
24943 Flensburg

Tel.: 0461 / 12007-50  
mail: info@cbf-it.de

[www.cbf-it.de](http://www.cbf-it.de)

## DACHDECKER- UND BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB

# Wallot GMBH

Fassadenbau • Isolier- & Abdichtungsarbeiten  
Beratung • Planung und Ausführung

**SOLARTECHNIK**

 **0461 - 72913**

Gewerbegrund 8 • 24955 Harrislee • Telefax 0461 - 72919  
[www.dachdeckerei-wallot.de](http://www.dachdeckerei-wallot.de) • [service@dachdeckerei-wallot.de](mailto:service@dachdeckerei-wallot.de)

## TESTAMENTS- VOLLSTRECKUNG



# H.P.O.



**Ralf Hansen**, Fachberater  
für Testamentsvollstreckung  
und Nachlassverwaltung  
(DStV e.V.) und Zertifizierter  
Testamentsvollstrecker (AGT)

Als zertifizierter Testamentsvollstrecker sorgt Ralf Hansen für eine zuverlässige und vertrauensvolle Absicherung Ihres letzten Willens. Ein hohes Maß an Integrität und Fachwissen kennzeichnen seine Arbeit – Erblasser und Erben können sich gleichermaßen auf eine pflichtgemäße Testamentsvollstreckung verlassen.

Flensburg | Hamburg  
[www.hpo-partner.de](http://www.hpo-partner.de)

**H.P.O. WIRTSCHAFTSPARTNER**

Jahresabschluss & betriebliche Steuern | Rechnungswesen & Controlling  
Personalwirtschaft | Unternehmensberatung | Private Steuern & Vermögen



### Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Jeder Mensch ist anders, mit ganz eigenen Wünschen und Erwartungen. Deshalb bietet AXA Ihnen nicht einfach nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Rundum-Lösungen, die genau zu Ihnen passen. Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei wichtigen Entscheidungen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

**Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns!  
Wir beraten Sie gern.**

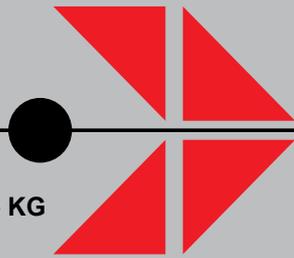
Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Christian Johansen**  
Schleswiger Str. 100 A, 24941 Flensburg  
Tel.: 0461 14120-0, Fax: 0461 14120-21  
[team-flensburg@axa.de](mailto:team-flensburg@axa.de)

# ELEKTRO TELEFON DATEN

## AMH



Elektrotechnik GmbH & Co KG

**Notdienst 0171 - 7 44 48 21**

Eckernförder Landstr. 8a · 24991 Freienwill  
Tel. 0461 - 68 32 · Fax 0461 - 6852

# hw tiefbau

Tel. (0461) 903190



## FLIESEN- PETERSEN



### Fliesenlegerei & Baugeschäft

Ihr Fachmann für Fliesen-, Maurer-  
und Natursteinarbeiten

[www.fliesen-petersen.de](http://www.fliesen-petersen.de)

Mergenthalerstraße 3 · 24941 Flensburg · Tel. 0461-9 66 86



**Kanal**

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung und Wartung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Verwertung von Abfällen

asse Kanal  
GmbH & Co. KG



**Tiefbau**

- Erdarbeiten
- Bau von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Grabenlose Rohrsanierung/Inliner
- Pflasterarbeiten

asse Tiefbau  
GmbH & Co. KG



Kielseng 11 · 24937 Flensburg  
Telefon: +49 (0)461 - 170 18  
Telefax: +49 (0)461 - 170 10  
[info@assekanal.de](mailto:info@assekanal.de)

[www.assekanal.de](http://www.assekanal.de)



**24 Stunden-Notdienst  
0461-170 18**

*Sicherheit*  
*Menschlichkeit*  
*Qualität*



*Geborgenheit*  
*Vertrauen*  
*Verlässlichkeit*



Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.

# fördejob

**Personal- und Objektservice**



Tel.: 0461 / 80728-61  
 Mail: info@foerdejob.de

Gebäudereinigung Hausmeisterdienst  
 Bauschluss- und Unterhaltsreinigung  
 Grundstückspflege  
 Mürwiker Str. 28-30 / Flensburg

## JENSEN EMMERICH



Rechtsanwälte & Notare

**Jan-Kai Jensen**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Miet- und  
 Wohnungseigentumsrecht

**Dr. Torsten Emmerich**  
 Rechtsanwalt und Notar

**Dr. Jürgen Krüger**  
 Rechtsanwalt und Notar  
 Fachanwalt für Familienrecht

**Ulrike Otter**  
 Rechtsanwältin  
 Fachanwältin für Familienrecht  
 Dolmetscherin für Dänisch  
 und Schwedisch

**Dr. Frank Markus Döring**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Gewerblichen  
 Rechtsschutz  
 Fachanwalt für Versicherungsrecht

**Hans Köster**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Handels-  
 und Gesellschaftsrecht

**Christoph Andresen**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Bau- und  
 Architektenrecht  
 Fachanwalt für Verkehrsrecht  
 Fachanwalt für Steuerrecht

**Dr. Stefan Mundt**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für  
 Handels- und  
 Gesellschaftsrecht

**Finn-Harm Witt**  
 Rechtsanwalt und Notar  
 Fachanwalt für Gewerblichen  
 Rechtsschutz  
 Fachanwalt für Miet- und  
 Wohnungseigentumsrecht

**Jan-Hendrik Thomsen**  
 Rechtsanwalt

## AUGUST

### RUNDGANG

Am Donnerstag, 2. August, führt Martina Maaß durch das „Historische Glücksburg“. Im Anschluss gibt es Kaffee & Kuchen im Rosen-Café. Kostenbeitrag: 10,00 € pro Person. Bitte mit Anmeldung bei Martina Cowley-März, Tel 0461 31560-191.

### EINSCHULUNG

Mittwoch, 22.8. Im Rahmen der zentralen Einschulungsveranstaltung verteilt der SBV gelbe Kappen und Brot-dosen an alle Schulanfänger in Flensburg.

### SOMMERFEST

Auf der Rude wird am Samstag, 25.8., das jährliche Sommerfest gefeiert. Los geht es um 12 Uhr.

### DER NORDEN FEIERT

Am Freitag, 31. August 2018, ab 14 Uhr. Ein bunter Nachmittag für die ganze Familie, mit Spiel und Spaß für die Kleinen und Größeren, leckerem Essen, Kaffee und Getränken für alle. Dazu gibt es Rolled Ice. Das Sommerfest Ostseebadweg findet im und rund um das KommRein in der Apenrader Straße 148 statt.

Foto: Pixabay



Foto: M. Dewanger



Foto: SBV



Foto: M. Dewanger



Foto: L. Wohlenberg



## SEPTEMBER

### OBSTWIESENWOCHE

In der 38. Kalenderwoche, vom 17. bis 21. September, vormittags. Neben einem bunten Begleitprogramm rund um den Apfel sind Kinder aus verschiedenen Flensburger Einrichtungen eingeladen, ihren eigenen Apfelsaft zu pressen – den sie vor Ort gemeinsam probieren können.

Foto: SBV



## OKTOBER

### FERIENCAMP

Vom 6. bis zum 12. Oktober 2018 (in der zweiten Herbstferienwoche) in Bockholmwik. Für Kinder von Mitgliedern zwischen 6 und 10 Jahren. Melden Sie sich dafür gern bei Miriam Kohlsdorf unter [mkohlsdorf@sbv-flensburg.de](mailto:mkohlsdorf@sbv-flensburg.de) oder 0461 31560-393 an.

### VORTRAG

Am Dienstag, 23.10., von 15-17 Uhr, mit Werner Penke und Horst Nissen, Thema: „Wie wurde der Mensch zum Menschen?“. Eintritt: 2,00 € einschließlich Kaffee und Kekse.

Bitte mit Anmeldung bei Martina Cowley-März, Tel 0461 31560-191.

## NOVEMBER

### LATERNE LAUFEN

Am 9. oder 10.11. durch Fruerlund. Über den genauen Termin und die Details zur Anmeldung werden wir Sie rechtzeitig informieren.

### KABARETT

Am Dienstag, 18.9., um 19 Uhr mit Lüder Wohlenbergs Programm „Wird schon wieder – die Hoffnung stirbt zuletzt“. Eine satirische Überlebenshilfe, in der Aktualität, Alltag, Politik und Gesundheitsthemen zur Sprache kommen. Einlass ab 18.30 Uhr, die Tickets kosten 10,00 €. Bitte mit Anmeldung bei Martina Cowley-März, Tel 0461 31560-191.

## IMPRESSUM

Der SBV-Bote ist das Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg. Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 12.000 Exemplaren.

**Herausgeber:** Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg, Tel 0461 31560-0

**Redaktion:** Thomas Jüngling

**Redaktionelle Mitarbeit:** Matthias Weiß

**Autoren:** Anett Brillat, Göntje Buchholz, Thomas Jüngling, Gloria Schönberger, Julia Voigt, Imke Voigtländer

**Herstellung und Druck:** Druckhaus Leupelt, Handewitt, [www.leupelt.de](http://www.leupelt.de)

Die SBV eG Flensburg ist Mitglied in der Marketing-gemeinschaft der schleswig-holsteinischen Wohnungsbaugenossenschaften

Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg · Willi-Sander-Platz 1 · 24943 Flensburg

Deutsche Post   
DIALOGPOST

**SBV**  
WOHNEN UND LEBEN.

## UNSERE LEISTUNGEN:



Ganzheitlicher  
Service



Bezahlbarer  
Wohnraum



Starke  
Gemeinschaft



Verantwortliches  
Wirtschaften



Lebenslanges  
Wohnrecht



Klimafreundlich

## UNSERE SONDERLEISTUNGEN:



Spar-  
einrichtungen



Nachbar-  
schaftstreff



Gäste-  
wohnungen



Servicehaus



Sozial-  
management



Hausnotruf



Hausmeister-  
service



Vorteilskarte



24/7-Notdienst